

Amt Plau am See



Plauer Zeitung

Amtsblatt des Amtes Plau am See



Jahrgang 120 | Nr. 3 | Mittwoch, den 23. März 2016

Ostern – Der Tod ist zu Ende



Blick auf Jerusalem. Fotos: W. H.

Als Kind habe ich in der Schule von Lenin gehört. Aufgebahrt und einbalsamiert liegt er in einem Schneewittchensarg im Mausoleum an der Kremllmauer. In langen Schlangen standen die Besucher an, um diesen Leichnam zu sehen. Später lernte ich, dass es noch viele andere Mausoleen und Mumien gibt, angefangen bei den sterblichen Überresten der Pharaonen über den Ritter Kahlbutz oder die Grablegungen der preußischen Könige. Die Toten werden von den Lebenden bestaunt.

Wenn die christlichen Kirchen Ostern feiern, dann feiern sie ein leeres Grab. Nicht dass einer gestorben ist, begraben wurde und nicht vergeht, sondern dass Jesus gestorben ist, begraben wurde und das Grab wieder verlassen hat – auferstanden ist, das wird Ostern gefeiert. Sein Tod hat ein Ende gefunden. Nun gibt es natürlich berechnete Zweifel an diesen Osterberichten. Wie kann so etwas sein? Wo ist er denn hingegangen? Lebt nicht nur die Seele weiter und der Leib verwest (oder auch nicht)?

All diese Fragen und Zweifel sind nicht mit wissenschaftlicher Exaktheit zu beantworten. Aber über all die Fragen hinweg kann beobachtet werden, was der Glaube an die Auferstehung auslöst. Er wird zu einem Glauben an die Zukunft. Die gestorbenen Helden der Vergangenheit halten uns fest, ziehen uns immer wieder an – selbst im Tod noch. Ein wirklich

Auferstandener aber zieht in das Leben. Das ist auch ein Teil des Osterfestes. Wir werden in das Leben hineingezogen. Nicht nur der keimende Frühling mit den ersten wärmenden Strahlen und den ersten bunten Blumen zieht uns in das Leben. Auch die Erzählungen vom Ende des Todes ziehen uns ins Leben; ja in die Zukunft. Wohin richten wir unseren Blick? Ostern richtet den Blick auf die Lebenden und die Begrenzung des Todes. Wohl dem, der dieses Fest mit Freuden feiern kann.

Stephan Poppe



Aus dem Inhalt

Seite	4	Kneipp-Verein
Seite	6/7	Handball
Seite	12/13	Tourismustag
Seite	22	Ganzliner Mitteilungen
Seite	25	Plau vor 70 Jahren
Seite	27	Leader-Projekte
Seite	28/29	Amtliche Mitteilungen
Seite	30/31	Glückwünsche/Service

Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal im Monat in Auflage von 4950 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.

Ostern und das Osterei

Im Osterfest verbindet das Erlebnis der Erneuerung der Natur mit der kirchlichen Feier der Auferstehung des Herrn. Ostern leitet sich aus dem jüdischen Pessachfest ab. Damit erinnern sich die Juden an die Befreiung der Israeliten aus der ägyptischen Gefangenschaft vor rund 3000 Jahren. Jesus kam zum Pessachfest nach Jerusalem, wurde Karfreitag gekreuzigt und stand nach drei Tagen wieder von den Toten auf. Aus der Verquickung heidnisch-germanischer, jüdischer und christlicher Bräuche entstand unser heutiges Osterfest. Auf dem ersten Konzil in Nicaea im

Jahre 325 wurde festgelegt, dieses hohe christliche Fest am ersten Sonntag nach dem ersten Frühjahrsvollmond zu feiern. Ostern ist aber auch für Nichtgläubige das Fest der Freude. Der Winter ist vorüber, die Sonne ist in ihrem Lauf wieder höher gestiegen, das Leben in der Natur beginnt sich wieder zu regen, Schnee und Eis sind verschwunden.

Gerade in der Osterzeit besitzt das Ei als Symbol des werdenden Lebens eine große Bedeutung. Für die Christen wurde das Ei zum Symbol der Auferstehung Christi und der Auferstehungshoffnung aller Menschen. Die Schale bedeutet das Grab Christi, aus ihr geht ein lebendiges Wesen hervor. Als Geschenk wurde es oft reich bemalt und verziert.

Erst im 17. Jahrhundert setzte sich - ausgehend von der Pfalz und dem Oberrheingebiet - der Hase als Ostereibringer durch. So ist es auch in Mecklenburg, dass Meister Lampe mit geschultertem Weidenkorb die Eier zu den Kindern bringt. Weil um die Osterzeit früher die Hühner anfangen zu legen, waren Eier eine langersehnte Abwechslung nach der einseitigen Winterkost. Das ist mit ein Grund dafür, dass zu Ostern Eier gefärbt und bemalt, in Nestern versteckt und von Kindern gesucht werden. Ostereiersuche und Osterhase sind evangelische „Erfindungen“, die von der Stadt aufs Land ausstrahlten. Dieser Brauch geht auch auf praktische Gegebenheiten zurück. Da die Hühner früher noch keinen eigenen Stall mit Legenestern hatten, sondern auf Stangen bei den Schweinen saßen, legten sie ihre Eier überall hin, so dass man diese erst suchen musste. W. H.

Fasching im Dr. Wilde-Haus

Im Dr. Wilde – Haus ging es am 10. Februar turbulent zu, denn es wurde zünftig Fasching gefeiert. Alle hatten sich fein gemacht. Mit bunten, lustigen Hüten, Masken oder Perücken sah jeder Bewohner anders aus und sorgte damit schon für eine fröhliche Atmosphäre. Mittendrin sorgte Herr Gritke mit altbekannten Liedern und fröhlichen Texten für die entsprechende gute Stimmung. Die Bewohner, Mitarbeiter und Helfer ließen sich nach der Kaffeezeit mit Berlinern und Windbeuteln nicht lange bitten. Es wurde mitgesungen, geschunkelt, getanzt und gelacht und an frühere Zeiten gedacht, als die Bewohner noch tüchtig das Tanzbein schwingen konnten. Es war für Jeden was dabei. Ein ganz besonderer Höhepunkt war die Darbietung der Bauchtänzerinnen aus Plau am See. Und auch die Mitarbeiterinnen der Sozialen Betreuung haben mit vielen Überraschungen unsere Bewohner begeistert, so waren z. B. die Wildecker Herzbuben zu Gast und Antje aus Holland besang die Tulpen aus Amsterdam. Unsere Küche sorgte mit schmackhafter Bowle und Knabbergebäck für das leibliche Wohl. Alle waren sich einig, dass dies ein gelungenes Fest war, woran man sich noch eine Weile gern erinnern wird. Ein großer Dank gilt allen Akteuren und Helfern, die zum guten Gelingen beitrugen.



Bootsanleger Strandstraße - jetzt Liegeplatz und Plakette beantragen

Im Bereich der Strandstraße stehen neben den Stundenliegeplätzen und Nachtliegeplätzen auch sogenannte Kurzzeitliegeplätze bis max. 21 Tage für Bootsinhaber zur Verfügung - nicht nur für Einheimische eine interessante Option, sondern auch für Gäste, die für den Zeitraum des Urlaubs einen Liegeplatz für das eigene Boot in Plau am See suchen.

Die notwendige Plakette für einen solchen Kurzzeitliegeplatz kann in der Tourist Info Plau am See, Marktstr. 20, beantragt werden. Die Kosten für eine Plakette betragen: -> Boote bis 6,00m Länge - 99,00 Euro -> Boote über 6,00m Länge - 129,00 Euro Mit der Plakette kann ein Liegeplatz im Bereich der Strandstraße zwischen der Schleuse und dem sogenannten „Wasser-taxi-Stand“ genutzt werden. Allerdings wird in diesem Bereich keine feste Stelle zugewiesen. Auf Grund der Begrenzung der ausgegebenen Plaketten, bekommt jeder Inhaber immer eine Platzmöglichkeit für den monatlichen Zeitraum. Eine automatische Verlängerung für den Folgemonat ist nicht garantiert, sondern abhängig von einer erneuten Beantragung und Prüfung in der Tourist Info Plau am See. Interessenten können sich in der Tourist Info Plau am See persönlich, telefonisch (038735 45678) oder per E-Mail an info@plau-am-see.de melden.

Tag der offenen Tür an der Klüschenschule

Am Sonnabend, dem 16. April 2016, findet in der Plauer Klüschenschule ein „Tag der offenen Tür“ statt. Ab 10 Uhr sind alle Interessierten, besonders aber die Schüler der zukünftigen 5. Klassen sowie ihre Angehörigen eingeladen, sich ein Bild von der Arbeit an dieser Schule zu machen. Neben Führungen durch die Schule wird es die Möglichkeit geben, in Gesprächsrunden mit der Schulleitung, aber natürlich auch in persönlichen Gesprächen sich über alles zu informieren, was für die zukünftigen Schüler wichtig ist. Für das leibliche Wohl werden wie in den vergangenen Jahren, Schüler des Hauswirtschaftsunterrichtes und des Ganztagsangebotes Backen & Kochen sorgen. Wir hoffen auf eine große Resonanz und freuen uns über zahlreiche Besucher. Lehrer der Schule am Klüschenberg

Konzerte und Weimar-Reise

Seit sieben Jahre erfreuen deutsch-russische Jugendkonzerte, bei denen Eliteschüler des Rimski-Korsakow-Konservatoriums St. Petersburg und des Musikgymnasiums Schloss Belvedere Weimar gemeinsam auftreten, das Plauer Musik-Publikum. Der Verein „Wir leben“ e.V. organisiert mit vielen Partnern gemeinsam mit der Gartow-Stiftung Hamburg dieses Musikereignis. In diesem Jahr findet die 8. Auflage aber nicht wie sonst im September sondern schon im Juni statt. Das Auftaktkonzert startet am 10. Juni in der Parchimer St. Marienkirche. Am 11. Juni wird in die Plauer Marienkirche eingeladen. Am 12. Juni spielen die jungen Künstler in der Wamckower Kirche. Darauf folgt für Interessenten eine dreitägige Kulturreise nach Weimar mit umfangreichem neuen Programm und Abschlusskonzert am 14. Juni. Anmeldungen hierfür sind beim Plauer Reiseunternehmen Maaß noch unter 038735 - 44511 (9 bis 12.30 Uhr) möglich.

Rundbus „Plauer See“ - Ostern und April unterwegs

Wer an den Ostertagen einen Ausflug mit dem roten Doppel-deckerbuss unternehmen möchte, hat dazu von Karfreitag bis Ostermontag täglich die Chance.

Um 9.00 Uhr startet der markante Ausflugsbus vom Busparkplatz an der Metow seine 2-stündige Tour rund um den Plauer See. Des Weiteren fährt er um 11:00 Uhr, 14:00 Uhr und 16:00 Uhr von dort los und ist zwei Stunden später wieder zurück. Unterwegs können Gäste an verschiedenen Haltepunkten (Beispiel Schau-imkerei, Agroneum oder BÄRENWALD) aus- bzw. zusteigen. So können Familien den Bus für eine Entdeckungstour rund um den Plauer See nutzen.

Im April startet der Rundbus Plauer See dann jeden Mittwoch, Freitag und Samstag zu den oben genannten Uhrzeiten mit den Rundfahrten. Ab 1. Mai gelten dann wieder die bekannten Fahrzeiten.

Eine 24-Stunden-Einzelfahrkarte kostet für Erwachsene 16 Euro, Kinder von fünf bis zwölf Jahren zahlen 10 Euro, für Familien mit maximal zwei Erwachsenen und Kindern gibt es eine Familienkarte für 36 Euro. Bei Bedarf können auch Fahrräder in begrenztem Umfang bis max. 8 Stück mitgenommen werden. Kurgäste zahlen von April bis Oktober bei Vorlage der Kurkarte jeweils nur 10 Euro pro Erwachsener, Kinder 7 Euro und die Familienkarte kostet sogar nur 25 Euro.



Leserbrief zum Layout

Was wir nun da haben, ist nicht mehr die vertraute PLAUER ZEITUNG. Der veränderte Kopf mit Abkehr von der traditionellen Titelzeile ist ein Schuss in den Ofen. Leider wurde auch der Seitenumbruch vielfach von dreispaltig auf zweispaltig geändert, was die Lesbarkeit des Textes beeinträchtigt, vor allem aber auch die Einfügung von Hochformatbildern erschwert. Die Redaktion sollte noch einmal in sich gehen! Dr. Hans-Joachim Reinig

Plauer Stadtführungen - ab April 2016 wieder

Mitte Januar hatte die Tourist Info Plau am See seine Stadtführer zum Austausch in das Rathaus eingeladen, auch um sich für das bisherige Engagement zu bedanken. Bei Kaffee und Kuchen wurden organisatorische Dinge rund um unsere Stadtführungen besprochen. Da die Gäste nicht nur historisches und geschichtliches zum Luftkurort erfragen, sondern sich auch für aktuelle Entwicklungen interessieren, machte Bürgermeister Norbert Reier einige Ausführungen über aktuelle Planungen und Vorhaben in der Stadt. In der anschließenden Fragerunde konnten weitere Anliegen geklärt werden. Da im April und Oktober ebenfalls Kurtaxe zu zahlen ist, werden ab 2016 auch in diesen Monaten regelmäßig Stadtführungen angeboten. Im April, September und Oktober finden diese immer am Samstag um 11:00 Uhr statt. Von Mai bis August jeden Mittwoch um 15:00 Uhr sowie jeden Sonntag um 11:00 Uhr. Treffpunkt bzw. Start ist an der Tourist Info Plau am See.

Sie haben Interesse und möchten unseren Gästen ihre Heimatstadt zeigen? Für unser Team der Stadtführer/Innen suchen wir gerne Verstärkung. Eine freundliche Kommunikationsart sowie Zuverlässigkeit sind Grundlagen für die Arbeit. Die Abstimmung der Termine erfolgt über die Tourist Info Plau am See. Für jede Stadtführung gibt es eine kleine finanzielle Aufwandsentschädigung. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung in der Tourist Info Plau am See, Tel. 038735 45678, info@plau-am-see.de

Anzeige



W. Tackmann & Partner Immobilien- und Finanzservice

Bauen – Finanzieren – Versichern – Verwalten

Immobilien-
gesellschaften &
Eigentümer-
gemeinschaften

Markt 25 / Steinstraße 23 · 19395 Plau am See
Tel. 0172/382 5572 o. 038735/419 70 · Fax 49680
e-mail: w-tackmann@t-online.de
www.immobilienservice-tackmann.de



Projekt-
entwicklung
& Verkauf

Öffnungszeiten:

Dienstag & Donnerstag: 11.00 – 17.30 Uhr

Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag nach Terminvereinbarung

Weitere Angebote im Büro Markt 25,

Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten 0172/3825572.

Suche für meine Kunden und Partner ständig Stadt- und Ferienhäuser, Wohnungen sowie Ackerflächen und Bauernhöfe.

Meine Firma bietet Ihnen außerdem den Finanzierung- und Versicherungsangeboten in Zusammenarbeit mit langjährigen Partnern.

ZUM VERKAUF AKTUELL IM ANGEBOT:

Plau am See – exklusives EFH mit Doppelgarage, Grdst. 1500 m², Wfl. 320 m², Wellnessbereich mit Pool, großer Garten mit Teich **VB: 420.000 €**

Plau am See – Einfamilienhaus mit Garten in Eldenähe, Grdst. ca. 450 m², Schuppen, Wohnen auf 3 Etagen, 6 Zi., überdachte Terrasse, 2 Bäder, voll möbliert, Heizung 2014 **VB: 185.000 €**

Plau am See/OT Twietfort: Bootsreihenhaus a. Pachtland mit wohnlicher Vollaustattung, 2 Zi., Kü., Terrasse, Bootsgarage m. Hebeanlage H: 2,60 m B: 2,50 m L: 6,00 **VB: 24.500 €**

Plau am See – Stadthaus in Eldenähe, Grdst. ca. 292 m², Wohn-/ Nutzfl. ca. 220 m², teilunterkellert, stark sanierungsbedürftig, Öfen, Schuppen, Garagen, Werkstatt **VB: 39.000 €**

Plau am See/OT Quetzin – EFH am See, Grdst. ca. 976 m², Wfl. ca. 166 m², Vollunterkellerung komplett ausgebaut, Veranda, Garagen **VB: 220.000 €**

Plau am See – verbundenes Wohn- u. Geschäftshaus in Innenstadt, Grundst. ca. 429 m², Wfl. ca. 231 m², Gewerbe ca. 183 m², Ausbaufäh. ca. 130 m², teilüberdachter Innenhof, teilunterkellert **VB: 249.000 €**

Plau am See – Plötzenhöhe, 1. Reihe zum Plauer See: Wohnhaus, Wfl. EG ca. 134 m², DG Nfl. ca. 90 m², Terrasse ca. 30 m², Keller ca. 55 m², Grdst. ca. 812 m², Kamin **VB: 210.000 €**

Plau am See – EFH rustikales Reihenhhaus mit Tische auf ca. 180 m² Grdst., Wfl. ca. 80 m², Ausbaureserve ca. 75 m², sonniger Innenhof ca. 25 m², EBK, Bad mit Wanne und Dusche **VB: 88.000 €**

Plau am See – Bootsreihenendhaus Pachtland der Stadt Plau am See **VB: 27.000 €**

Plau am See – solides EFH mit 120 m² Wfl. auf 16.538 m² Ackerland in Alleinlage, ideal für Tierhaltung, Nebenglass und Einliegerwohnung, Seenähe **VB: 250.000 €**

Interessant für Investoren und Anleger:

Plau am See – 3-Zi-Eigentumswohnung in Innenstadt, Maisonette, Stellplatz, Wfl. ca. 82 m², Tageslichtbad, EBK, Gäste-WC, Keller, OG und DG **VB: 75.000 €**

Plau am See – 2-Zi-Eigentumswhg. in der Innenstadt mit Stellpl., Wfl. ca. 42 m², Tageslichtbad mit Du, EBK, Keller, Erdgeschoss **VB: 40.000 €**

Plau am See – Baugrundstück Quetziner Straße ca. 780 m² **VB: 43.000 €**

Plau am See – Eigentumswohnungen mit Stellplatz oder Carport, Balkon oder Terrasse, Blick auf die Elde und Altstadt **ab 80.000 €**

Plau am See – MFH am See mit 6 Whg., Grdst. ca. 1439 m², Wfl. ca. 343 m² **VB: 280.000 €**

Pinnow/SN – Gaststätte mit Ferienhaus, ca. 245 m² Nutzfl. komplett ausgestattet, sofortige Übernahme möglich, zum MFH ausbaufähig **VB: 115.000 €**

Weitere Wohn- und Geschäftshäuser, Einfamilienhäuser in Plau und Umgebung auf Nachfrage im Büro Markt 25!

WOHNUNGEN UND HÄUSER ZUR MIETE IN PLAU AM SEE UND UMGEBUNG AUF NACHFRAGE

Ladengeschäft 1A Lage Steinstr. Nutzfläche ca. 96 m² im EG **KM 528 €**

2-Zi.-Wohnung, ca. 58 m², DG, Tageslichtbad m. Wanne, vollmöbl., renoviert **KM 400 €**

2,5-Zi.Wohnung ca. 50 m², DG, Küche, Sichtbalken, Bad mit Du, Laminat **KM 295 €**

*Wir wünschen unseren
Kunden und Geschäftspartnern
ein schönes Osterfest.*



Kneipp-Verein macht weiter

Weiterführen oder auflösen war die entscheidende Frage bei der Mitgliederversammlung des Kneipp-Verein Plau am See e.V am 16. Februar. Vereinsvorsitzende Beate Möller machte deutlich: „Ich will den Verein erhalten“. Derzeit gibt es 18 Mitglieder plus 9 Einrichtungen im Verein, der in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen feiert. Im Rechenschaftsbericht zog Beate Möller die Bilanz von 2015. Viele Veranstaltungen, wie die Wanderungen, wurden gut angenommen, andere Angebote dagegen aber nicht, so die monatlichen Bowlingabende. Sie betonte: „Ich habe das Programm immer angepasst, was nicht lief, wurde herausgenommen.“ Erfolgreich waren der Gesundheitsmarkt, der alle zwei Jahre durchgeführt wird (der nächste also 2017), die Pilz- und die Kräuterwanderung, der meditative Tanz im Mai und der Ausflug nach Ulrichshusen zum Adventsmarkt. Auch der monatliche Stammtisch („Kaffeklatsch im Bistro“) war beliebt. Vom 22. - 25. Juni war der Kneippverein Bad Schwabach zu Besuch in Plau. In der Diskussion wurde angesprochen, dass der Sonnabend als Termin für Wanderungen besser geeignet ist. Die Öffentlichkeitsarbeit muss aktiviert werden. „Es wird schwierig, wenn alles auf wenigen Schultern lastet“, hieß es, deshalb soll Beate Möller künftig mehr unterstützt werden. Es ist unbestritten, dass der Gesundheitstourismus ein zentrales Anliegen der Stadt darstellt, deshalb müssen neue Mitglieder geworben werden, was bisher nicht gelang. Mit einem bunten Programm soll das Vereinsleben aktiviert werden: Der Kneipp-Stammtisch wird fortgeführt, ebenso die Wanderungen. Im Juni sind eine Wildkräuterwanderung und ein meditativer Tanz zur Sommersonnenwende vorgesehen. Am 1. Juli wird zu einer Bootsfahrt mit Feuerwerk nach Malchow eingeladen. Am 25. September gibt es eine Pilzwanderung und eine Bootsfahrt zum Fischer nach Alt Schwerin anlässlich des zehnjährigen Jubiläums. Am 2. Dezember wird der Weihnachtsmarkt mit Konzert in Ulrichshusen besucht. Beate Möller, Sigrid Schwarz, Regina Ziegler-Heussen und Birgit Ringhand bilden eine Arbeitsgruppe, um Angebote herauszuarbeiten, aber auch um Aufgaben besser zu verteilen - der Vorschlag nach mehr Struktur und Aufgabenverteilung wurde in der Runde gut angenommen. „Wir brauchen aktive Mitarbeiter im Verein und konkrete Aufgaben, die verteilt werden“, verdeutlichte auch Norbert Reier, Gründungsmitglied des Plauer Kneipp-Vereins. Beate Möller wurde als Vorsitzende bestätigt und Reinhard Neumann als neuer Kassenwart gewählt.

W. H.

Zum neuen Layout

Irgendwie wirkt das neue Layout pingelig! Die Relation von Layout und der Bebilderung der 1. Seite steht in einem Mißverhältnis zueinander (Größe). Den bisherigen Stimme schließe ich mich an. Neuerungen ja, aber eine Jahrzehnte erfolgreiche Gestaltung sollte man nicht ohne Not aufgeben.

E. Hardt - v. Zastrow

9. Milchbauerntag in Karow

Auf dem 9. Milchbauerntag mit dem Titel „Krise auf dem Höhepunkt – Chancen für neue Wege!“ appellierte angesichts der niedrigen Preise für Milch und Schweinefleisch Dr. Till Backhaus, Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz in M-V, am 24. Februar in Karow vor 200 Landwirten an das Verantwortungsbewusstsein der Marktteilnehmer und rief die Branche zu einer partnerschaftlichen und verbindlichen Zusammenarbeit auf. „Staatliche Finanzhilfen sind nach wie vor wichtige Instrumente, um die Lage in den Betrieben und auf den Höfen kurzfristig zu entspannen. Doch wir müssen auch zur Kenntnis nehmen, dass alle Maßnahmen zusammen gute Marktpreise dauerhaft nicht ersetzen können. Die Lage in der Landwirtschaft ist so schwer, wie in den letzten 25 Jahren nicht“, betonte Dr. Backhaus, der sich des Eindrucks nicht erwehren konnte, dass es Preisabsprachen bei großen Handelsketten gibt. Der Minister appellierte deshalb an das Verantwortungsbewusstsein und die Kreativität der Marktteilnehmer gemeinsam eine Branchenlösung zu erarbeiten. Dr. Backhaus sicherte den Bauern in M-V Unterstützung zu: „Ich bin ich überzeugt, sowohl Milcherzeugung als auch Schweinehaltung gehören nach M-V und können hier auch gewinnbringend betrieben werden. Dafür haben wir grundsätzlich sehr gute Bedingungen, die es zu erhalten und auszubauen gilt.“

W. H.



Katzen-Notfall des Monat

Wir möchten Ihnen heute gerne unser derzeit größtes Sorgenkind „Anna“ vorstellen. Anna wurde beim Hotel „Waldschlösschen“ nahe Schwerin angeschossen aufgefunden. Ihr musste deshalb der verletzte rechte Vorderlauf amputiert werden. Die Verletzung ist mittlerweile vollkommen verheilt und das Fell wieder komplett darüber gewachsen. Anna scheint sich sehr gut mit ihrem Handicap arrangiert zu haben und läuft tapfer und munter mit ihren 3 Pfoten durch das Gehege. Wir möchten Anna gerne als Einzelkatze an liebevolle neue Besitzer vermitteln, da sie mit anderen Katzen nicht so ganz klar kommt, was eindeutig nicht an ihrer Behinderung, sondern an ihrem Wesen liegt. Anna ist sehr zutraulich und eine große Schmuserin. Anna geht auch leidenschaftlich gerne ins Freie. Liebe Katzenfreunde, bitte öffnen Sie ihr Herz und geben Sie Anna trotz ihrer kleinen Einschränkung ein liebevolles neues Zuhause. Sie wird Ihnen das tausendfach danken! Sie erreichen uns telefonisch unter 038735/44377 oder per e-Mail unter info@tierheim-plau.de



Wer will mitmachen in einer Laufgruppe des Plauer SV?

Sucht man in Plau am See und Umgebung nach Laufgruppen um gemeinsam zu laufen, so wird man feststellen, dass es so gut wie keine Angebote gibt. So ist es mir, Peter Schmitz, 64 Jahre alt, wohnhaft in Plau am See ergangen. Ich bin seit 4 Monaten neuer Bürger von Plau am See. In meiner alten Heimat Nordrhein-westfalen bin ich regelmäßig gelaufen. Dies möchte ich hier nun fortsetzen. Da ich weiß, dass im Bereich des Breitensports alles von freiwilligen und engagierten Menschen in den Sportvereinen abhängt, beschloss ich, meine Mitarbeit in den Sportvereinen vor Ort anzubieten. Da kam nur der Plauer SV in Frage. In Heike Wittenburg - Vorsitzende des Plauer SV - fand ich auch sofort eine hohe Bereitschaft sich des Themas anzunehmen.

Es bedurfte nur zweier Gespräche und es wurde von Seiten des Plauer SV beschlossen das Ausdauerlaufen und Nordic Walking in sein Sportangebot aufzunehmen. Der Leichtathletik-Verband Mecklenburg-Vorpommern hat ebenfalls bereits seine Bereitschaft zur Unterstützung bekannt gegeben. Angeboten wird das Ganze unter den Gesichtspunkten Gesundheit, Geselligkeit und Erfolgserlebnissen. Rekorde sind nicht das Ziel. Das Angebot richtet sich an Menschen aller Altersklassen und Berufsgruppen. Die Durchführungszeiten werden gemeinsam festgelegt. Ein wesentlicher Bestandteil wird sein in Zukunft auch Nichtläufer (besonders solche die glauben, sie würden es nicht schaffen) an das Laufen heran zu führen. Wer also Lust bekommen hat mit zu machen oder noch Fragen hat, kann mich unter 0163/8594602 kontaktieren oder Frau Wittenburg unter h.wittenburg@gmx.net. Schmitz/Wittenburg

Plauer Fußballjugend

Bereits im Februar veranstaltete der Plauer FC mit der B-Jugend (Trainer Gerd Oltersdorf) ein besonders Turnier. So mischten sich die Handballer des Plauer SV unter der Regie von Trainer Frank Harder mit unter die Fussballer. Im Modus Jeder gegen Jeden zeigte die Mannschaft aus Pritzwalk den besten Hallenfussball und gewann vor Röbel (zudem bester Torwart), Plau wurde Vierter. Die Handballer zeigten beachtliches Können und stellten mit Jakob Grabow den besten Spieler, eine rundum gelungene Veranstaltung. Auch die C-Jugend ist wieder in die Rückrunde gegen Spornitz/Dütschow gestartet. Von Beginn an machte die Mannschaft Druck und ging Mitte der ersten Halbzeit durch Joel Hackbusch in Führung. In der zweiten Halbzeit hatte die Mannschaft durch Oskar Hoge, Justin Hameister und Marc Schmidt noch weitere Möglichkeiten, aber letztlich blieb es beim hoch verdienten 1:0 Sieg der in der Tabelle auf Platz 2 verhilft. Starke 20 Minuten der Plauer Kicker mit der 1:0 Führung nach 30 Sekunden. Der Ausgleich kurz vor der Halbzeitpause und noch 2 weitere Treffer für Lübz. Nach Pause geben unsere Jungs nochmal 15 Minuten alles. Doch am Ende fehlt die Kraft während der Gast alles trifft und mit 1:7 gewinnt „frown“-Emoticon. Die D-Jugend spielte im Pokal gegen Rastow von Anfang an auf Sieg. Zwar zeigte sich Rastow stark aber Plau setzte sich am Ende mit 3:2 durch. Ein toller Erfolg. Leider gab es in der Liga eine 0:4 Heimmiederlage, die sich erst gegen Ende des Spiels abzeichnete. Einen großartigen Erfolg verbuchte die F-Jugend. Im Punktspiel gegen Lübz verlief die erste Hälfte nicht nach Plan und man lag mit 4:2 hinten. Aber in der zweiten Halbzeit zeigte die Mannschaft ihr Leistungsvermögen und gewann noch mit 6:5 (Tore: 3x Sullivan Kalden, 2 x Tyler Ahrens, Jonas Schitteck)



Handballjungen der E 1 schaffen Qualifikation

Die Handballjungen der mJE 1 absolvierten kürzlich die letzten drei Staffelspiele in der Bezirksliga verlustpunktfrei. Es gab Kanter Siege in Schwaan (6:28) und Bützow (6:29). Ein Paukenschlag gelang den PSV-Jungs beim Auswärtsspiel in Rostock. Sie besiegten den Tabellenführer HC Empor Rostock 1 mit 16:17 Toren. Die Gastgeber vom Handballeistungszentrum waren sichtlich geschockt, für die Plauer Jungen war es einmal mehr eine Bestätigung, dass sie mit jeder Mannschaft in M-V in ihrer Altersklasse mithalten können.

Mit einer Bilanz von elf Siegen und drei Niederlagen sowie einem Torverhältnis von 334:158 Toren belegen sie hinter dem HC Empor Rostock 1 und der TSG Wismar Platz 3. Nun gehen die E 1 Jungs in die Play Offs gegen die SG Banzkow-Leezen und der SG Parchim/Matzlow-Garwitz. Beide Teams sind ebenso Tabellendritter bzw. Tabellenvierter. Diese Play Offs gegen zwei spielstarke Mannschaften sind die optimale Vorbereitung auf den eigentlichen Saisonhöhepunkt am 17.4.2016. Hier ist der Plauer SV Gastgeber der Vorrunde zur Landesmeisterschaft, für die sich die PSV-Jungs qualifiziert haben. Mit Fortuna Neubrandenburg 1, Fortuna Neubrandenburg 2, dem Stralsunder HV und dem HC Empor Rostock 2 empfangen sie ausschließlich Mannschaften aus den Leistungszentren unseres Landes. Mit dem Heimvorteil im Rücken, möchte die Plauer Auswahl, bestehend aus Spielern der mJE 1 und mJE 2, ordentlich Paroli bieten und scheint im Kampf um Platz zwei nicht chancenlos zu sein. Dieser berechtigt zur Teilnahme am Landesfinale.

Die zweite E Vertretung kam als jüngste Mannschaft nicht über einen Sieg hinaus und belegte in ihrer Staffel den letzten Platz. Nichts desto trotz konnte den vielen Neueinsteigern und F-Spielern Spielpraxis gewährt werden und die letzten Auswärtsergebnisse gegen gute Mannschaften waren mehr als zufriedenstellend (11:18 HC Empor Rostock 2, 14:30 SG Parchim-MaGa, 14:25 SG Banzkow-Leezen). Die Jungen und Mädchen der E 2 werden am 9.10.2016 in Plau in der Platzierungsrunde ihren großen Auftritt haben. Hier spielen sie gegen Teterow, Hagenow und Schwaan.

R. Schwabe

Plauer SV 1: Giede (Tor), Schulz (Tor), Kruse, Ranzow, Thieme, Herrmann, Langmann, Rescher, Hartleb, Schneider, Paulin, Eder, Markhoff

Plauer SV 2: Tast, Wöhl, Gentsch, Plöse, Palasti, Schlewinski, Ullrich, Böning, Laude, Dau, Witt, Rasch, Schlinke, Robbel, Storm, Ax, Bohl



Die E 1 und E 2 Jungen vom Plauer SV

Verbandsligahandballer mit starkem Saisonendspurt

Die Verbandsligahandballer vom Plauer SV legten in den letzten drei Saisonspielen einen starken Endspurt hin. Einem 18:28 Auswärtssieg beim Tabellenletzten SG Banzkow-Leezen, folgte das Spitzenspiel gegen den Tabellenführer VfL BW Neukloster in der Klüschenerberghalle. Vor über 150 Zuschauern war es kein Spiel für schlechte Nerven. Einer souveränen ersten Halbzeit, in der man den Tabellenführer zeitweise vorführte, Halbzeitführung „nur“ 14:11, folgte eine echte Zitterpartie. Sowohl im Angriff als auch in der Abwehr spielten die PSV-Youngster nun nicht mehr Vollgas und bauten damit den Tabellenführer auf. In einer turbulenten Schlussphase, mit zwei direkten roten Karten für die Gäste, wechselten die Führungen ständig. In Unterzahl spielend, gelang schließlich Lennart Günther der Ausgleich zum 29:29 Endstand. Auch das letzte Heimspiel der Vorrunde bestritten die PSV-Männer zu Hause und gewannen mit 30:22.

Nun heißt es abwarten, denn erst mit dem letzten Ligaspiel wird sich zeigen, was die Bilanz von 7 Siegen, 1 Remis und 6 Niederlagen tabellarisch bringen wird. Von Platz 3 bis Platz 5 ist alles möglich. Es folgt noch ein Turnier am 30.4.2016 in Wittenburg und das eigene Frauen- und Männerturnier am 14.05. 2016 in Plau am See. Schon jetzt beginnen die Planungen für die nächste Saison. So wird es einige personelle Veränderungen auf der Trainerposition und in der Mannschaft geben. Neben einer Seniorenmannschaft und einer Verbandsligamannschaft wird es sehr wahrscheinlich auch eine zweite Männermannschaft in der Bezirksliga geben. Hier möchte der Verein den vielen jungen Nachwuchshandballern Rechnung tragen und den A-Jugendspielern und U 23 Spielern mehr Spielpraxis ermöglichen. Von letzterer wird langfristig auch die erste Männermannschaft profitieren. Raimo Schwabe



Heimspiele Plauer SV Handball

2.4.: 15.15 Uhr mJD Plauer SV-SV Crivitz
 16.45 Uhr mJB Plauer SV-VfB 93 Penzlin
 9.4.: 10 - 15 Uhr mJE 2 Platzierungsturnier
 15.15 Uhr mJC Plauer SV-Hagenower SV
 17 Uhr mJD Plauer SV-TSG Wittenburg
 10.04.: 10.30 Uhr mJD Plauer SV-TSG Wismar
 12 Uhr wJC Plauer SV-SV Matzlow/Garwitz
 16.4.: 13 Uhr wJC Plauer SV-Mecklenburger SV
 15 Uhr mJB Plauer SV-SV Warnemünde
 17 Uhr Männer Plauer SV-Barth/Grimmen/Altentreptow
 17.4.: 10 - 16 Uhr Vorrunde zur Landesmeisterschaft mJE

Revanche geglückt

Die Plauer Handballerinnen der A-Jugend standen vor einem schweren Spiel gegen die Frauen von Wittenburg, die vor ihnen in der Tabelle stehen. Das Auswärtsspiel verloren die Youngster in der letzten Sekunde. Die damaligen Attacken von der Tribüne setzten die Mädchen und Betreuer unter starken Druck. Diesmal wollten sie zuhause mit ihrem Publikum die sportliche Revanche und sie gelang mit 14:12.

Beide Mannschaften begannen mit guten Abwehrreihen und drucklosem Angriffsspiel. Es kam schon in der Anfangsphase zum Zeitspiel. Erst nach 9 Minuten fiel der erste Treffer des Spiels durch Marisa Storm. Die Ladehemmung setzte sich trotzdem fort. Ungenauere Würfe und Pfostentreffer erhöhten die Torausbeute unwesentlich. Mit 4:3 ging es in die Besprechung. Die 2. Halbzeit begann unglücklich. Durch eine weitere Zeitstrafe wegen einer Fußballabwehr als Feldspieler standen nur 4 Plauerinnen auf dem Parkett. Die Gäste konnten dies nutzen und später noch weitere Treffer setzen, so dass es plötzlich 4:6 stand. Doch das schien der Weckruf gewesen zu sein. Jetzt klappten ein Konter mit Abschluss von Laetitia Nötzelmann, ein weiteres Tor von Marisa Storm und ein Durchbruch von Saskia Dahlenburg. Der Anschluss war wieder hergestellt. Aber die Wittenburger Frauen konterten wieder und zogen zum 9:11 davon. Es waren nur noch 8 Minuten zu spielen. Da rannte Hendrikje Bache zum Konter und erhielt einen unschönen Schubser von hinten, der Folgen hatte. Die Gästespielerin sah die rote Karte und den Strafwurf verwandelte Maria Schubert mit gewohnter Nervenstärke zum 11:11. Die Deckung stand jedoch nicht kompakt, so dass die Seestädterinnen wieder hinten lagen. Als Anika Baumann den Plauer Kasten nun zu nagelte kam das richtige Kämpferherz der Feldspieler wieder raus. Der Gegner wurde zu Fehlern gezwungen. Maria Schubert aktivierte die letzten Kräfte im Angriff und erzielte gemeinsam mit Marisa Storm die letzten 3 Treffer zum 14:12 Sieg.

Trotz einer mäßigen Leistung war die Revanche geschafft und man rutscht in der Tabelle einen Platz nach oben auf den 2. Platz. Wer hätte das zu Saisonbeginn gedacht?

Es spielten: Anika Baumann (im Tor), Pauline Burzlaff, Maria Schubert(5), Saskia Dahlenburg(2), Anne Bunk, Laetitia Nötzelmann(1), Hendrikje Bache(2), Marisa Storm (4), Emely Westfahl. Heike Wittenburg

Plauer Handballoldies beenden Saison auf Medaillenplatz

Der Turnierspielplan will es so, dass die Handballsenioren vom Plauer SV vorzeitig ihr letztes Punktspieltturnier der Saison in Hagenow absolviert haben und nun auf die Konkurrenz schauen müssen. Gegner waren der verlustpunktfreie Tabellenführer TSG Wismar und der Gastgeber Hagenower SV. Beide Mann-

schaften fügten den Plauern beim letzten Heimspieltag in Plau am See schmerzliche Niederlagen bei, die PSV-Männer waren krankheits- und verletzungsbedingt arg gebeutelt. Mit Steffen Humboldt und Norbert Lemcke sprangen zwei Spieler ein, um die Mannschaft spielfähig zu bekommen. Im ersten Spiel gegen die TSG Wismar rechneten sich die PSV-Oldies nichts aus und gingen die Partie vergleichsweise ruhig an. Einem Fehlstart (0:7) folgte eine gute Spielphase und beim 4:9 wurden die Seiten gewechselt. Das Angriffsdilemma setzte sich auch in der zweiten Spielhälfte fort. Lediglich Bernd Hasselmann im Tor konnte mit zahlreichen Paraden glänzen und überzeugen. Die Niederlage von 8:21 fiel aber etwas zu hoch aus.

Das Spiel gegen den Gastgeber wollten die Plauer unbedingt gewinnen, denn nur dann konnten sie sich die Chance auf Platz zwei wahren. Hier trat die Mannschaft nun wesentlich entschlossener auf und spielte „Vollgas“. Mit einem erneut stark halten- den Keeper im Rücken, wurden in Spielhälfte eins nur sieben Gegentore zugelassen und auch im Angriff lief im zweiten Spiel vieles besser. Selbst der verletzungsbedingte Ausfall von Ronny Zühlke konnte nun ohne Auswechselspieler kompensiert werden und besonders Lemcke und Humboldt schlossen über die linke Angriffsseite immer wieder sehenswert ab. Einer 9:7 Halbzeitführung folgte über die Spielstände von 12:9 und 16:12 ein Ausbau der Führung, die am Ende sechs Tore betrug (21:15). Damit war die Revanche für die Heimspielniederlage in Plau geglückt. Nun heißt es für die PSV-Männer bis zum 10.04.2016 warten, um nach dem letzten Punktspieltturnier die endgültige Platzierung zu erfahren. Die Bilanz von 11 Siegen, einem Remis und vier Niederlagen kann sich durchaus sehen lassen. Da die unmittelbaren Verfolger noch gegeneinander und gegen den Tabellenführer spielen, ist Platz drei sicher, wobei auch die Verteidigung der letztjährigen Vizemeisterschaft noch möglich ist.

Plauer SV in Hagenow: Hasselmann (Tor), Schultz (3), Zühlke (5), Groth (1), Lemcke (10), Stuhr (1), Schwabe (4), Humboldt (7) Raimo Schwabe

Anzeige

Armin Struwe Immobilien- und Finanzservice

19395 Plau am See · Steinstraße 68 · ☎ (038735) 4 19 68

Funk 0172-813 3671

Plau am See / WH u. FH modern. 1995, WF ca. 125/92 m², Teilkeller, Gasheizung, Wintergarten, Dachterrasse, Doppelgarage, Carport, Teich, Garten, Bootschuppen, ca. 1.199 m² Gfl., BJ 1996, D/EnEV-102,9 kWh (m²a) **KP 262.000 €**

Plau am See / WH teilmöblert. WF ca. 92 m² – 3 Zimmer, Küche, Flur, TK, Ofenheizung, Nebengebäude – ca. 40 m² NF, Innenhof, ca. 142 m² Gfl., EnEV – in Auftrag **KP 40.000 €**
Gnevsdorf/BH mit Ferienwohnung, mod. 2008, WF ca. 300 m², 7 Zimmer, 3 Bäder, Kamin, Küche mit EBK, Wintergarten, TK, Gasheizung, Garage/Werkstatt/Doppelcarport, Nebengebäude, ca. 3.773 m² Gfl., Pferdehaltung möglich, BJ 1871, EnEV-180 kWh (m²a) **KP 230.000 €**

Karbow-Vietlücke/Wohn- u. GSH. WF ca. 166 m², zwei WE, 67 m² – 3 Zi., Kü., Bad, Flur, 99 m² – 2 Zi., Küche mit EBK, Bad, Flur, zwei Gewerbeflächen – 106/400 m², Ölheizung, Kläranlage 2009, Garten, TK, ca. 2.498 m² Gfl., BJ 1900, EnEV-340 kWh (m²a) **KP 98.000 €**
Retzow/BH. WF ca. 180 m², EG – 6 Zi., Kü., Bad, Flur, DG – voll ausbaufähig, Ölheizung, TK, Dach neu, Elektr./Fenster-Türen teilerneuert, Kläranl. 2014, Garten, ca. 16.725 m² Gfl., BJ 1900, EnEV-150 kWh (m²a) **KP 90.000 €**

Zarchlin / ländl. WGS. WF ca. 94 m², – vermietet, Ofenheizung, Kläranl. 2012, Garten, und zwei Bauplätze je 1.000 m², Garage, Nebengebäude ca. 100 m², ca. 4.351 m² Gfl., BJ 1947, EnEV-380 kWh (m²a) **KP 30.000 €**

BAUGRUNDSTÜCK IN: **Plau am See/Quetzin** – für Wohnhaus/ca. 1.100 m² **KP 55.000 €**
Plau am See/Klischenberg – für Wohnhaus/ca. 652 m² **KP 28.000 €**

ZU VERMIETEN IN:

Plau am See:
- 3 RW, DG, WF ca. 84 m² – Elektr.Hz., BJ 1900, EnEB- 130,5 kWh (m²a) **KM 320,00 €**
- 2 RW, OG, WF ca. 69 m² – Elektr. Hz., BJ 1900, EnEB- 130,5 kWh (m²a) **KM 315,00 €**
- 2 RW, OG, WF ca. 51 m² – Erdgas, BJ 2004, EnEV- 101,0 kWh (m²a) **KM 370,00 €**
- 1 RW, DG, WF ca. 28 m² – Erdgas, BJ 2004, EnEV- 101,0 kWh (m²a) **KM 200,00 €**
- 1 RW, DG, WF ca. 32 m² – Erdgas, BJ 1900, EnEV- 170,0 kWh (m²a) **KM 230,00 €**

Plauerhagen: (Garage mögl.)
- 2 RW, EG, WF ca. 44 m² – Ölhz., BJ 1995, EnEV- 175,0 kWh (m²a) **KM 210,00 €**
- 1 RW, DG, WF ca. 30 m² – Ölhz., BJ 1986, EnEV- 150,0 kWh (m²a) **KM 150,00 €**

Suchen für unsere Kunden – Einfamilien- u. Bauernhäuser, Grundstücke,

Übernehmen Ihre Hausverwaltung

Fröhliche Ostern wünsche ich all meinen Kunden.

Anzeige

Vernissage am Gründonnerstag ab 19.00 Uhr

Hannelore Spitzley „Rund um die Malerei“

Wir freuen uns auf Sie und begrüßen Sie mit einem Glas Prosecco.

Bitte reservieren Sie. – Eintritt kostenfrei –

Plauder-Käseeck
Wallstraße 2 | 19395 Plau am See
Telefon 038735 / 13968

Käse & Bistro
Plauder-Käseeck



Plauer Fussballer starten in Rückrunde

Im zweiten Spiel Das erste Punktspiel 2016 war gleichzeitig das letzte Rückrundenspiel. Nachdem es im Jahr 2015 abgesagt werden musste, konnte es auch im Februar nicht auf dem Plauer Platz stattfinden. So wurde das Heimrecht getauscht und in Parchim auf den Kunstrasen verlegt. Die Partie begann schwungvoll und beide Mannschaften zeigten gleich das sie gewinnen wollen. Nachdem Parchim 10 Minuten das aktivere Team war, kam Plau besser rein und ging durch einen Kostyk-Freistoß in Führung. Mitten in Plaus starke Phase konterte Parchim und glich aus. Plau kam besser aus der Pause und vergab einige Chancen. Die Partie kippte mit der Einwechslung des PFC-Schrecks Hans-Michael Mischlewski. 3 mal klingelte es im Plauer Gehäuse und Kostyk kann nur noch Kosmetik betreiben, so endete das Spiel 4:2 für Parchim. Plau musste im zweiten Rückrundenspiel zum Zweiten nach Pampow. Nach einigen Absagen gab es wieder einige Umstellungen, aber der Beginn war gut. Plau stand hinten sicher und hatte vorne 2 gute Möglichkeiten. Aber ein schöner Freistoß in den Giebel brachte Pampow in Führung. Die Gäste spielten ihren Stiefel aggressiv weiter, um sich nach der Pause zu belohnen. Kostyk schickte Golinski und der zündete den Turbo und schloss zum 1:1 ab. Pampow rannte wütend an, aber Plau verteidigte souverän. Chancen gab es noch auf beiden Seiten, aber es blieb beim verdienten Punktgewinn, dank einer geschlossenen Teamleistung

Im ersten Heimspiel des Jahres war Lüththeen zu Gast. Plau versuchte von Anfang an das Heft in die Hand zu nehmen und spielerisch die Situationen zu lösen, während Lüththeen immer wieder mit langen Bällen agierte um das Mittelfeld schnell zu überbrücken und die Stürmer in Szene zu setzen. Einen der langen Bälle nutzte Lüththeen eiskalt zur 0:1 Führung aus abseitsverdächtiger Position aus. Paschke glich nach herrlichem Tref-fer aus spitzem Winkel aus! Weiter lange Bälle von Lüththeen, wieder ging einer durch und brachte den Gast mit 1:2 in Front. Zahlreiche gute Möglichkeiten wurden vom PFC liegen gelassen. Bis schließlich ein Doppelpass über Rindt und Hackbusch zum Erfolg und zum verdienten Ausgleich führte. Plau erspielte sich weitere Möglichkeiten, aber scheiterte immer wieder. Nach der Halbzeit gleiches Spiel: Plau gut in der Partie mit sehr erfolgsversprechenden Angriffen, doch das Runde wollte nicht ins Eckige. Lüththeen blieb durch ihre „Hoch-und-Weit-Taktik“ bis zum Schluss gefährlich sodass Kaltenstein und Wulpiadesz in großer Not retten konnten und die 2. Halbzeit torlos endete. Ein Sieg wäre mehr als verdient gewesen bei den vielen Chancen. Nächstes Heimspiel: 9.4 um 15 Uhr gegen SV Groß Laasch



Das Nebengebäude der Kantor-Ehrich-Schule wird saniert. Foto: W.H.

Tierschutzverein

Am Freitag, dem 15. April 2016, findet um 19 Uhr die turnus-gemäße Jahreshauptversammlung im Strandhotel Plau statt. Neben den üblichen Regularien stehen in diesem Jahr zusätzlich die Neuwahlen der Vorstandschaft, sowie Informationen über den Weiterbestand der Tierstation auf der Tagesordnung. Die Neuwahl der Vorstandschaft beinhaltet die Neuerung, dass nicht wie bisher 3 Personen den Vorstand bilden werden, sondern nach der vollzogenen Änderung der Vereinssatzung im vergangenen Jahr der Vorstand künftig aus 4 Mitgliedern bestehen wird. Durch den Verpächter wurde uns mitgeteilt, dass die Tierstation nur noch bis Ende 2018 am derzeitigen Standort betrieben werden kann, da danach das Gelände für eigene Zweck benötigt wird und der Pachtvertrag nicht verlängert werden kann. Der Verein ist derzeit fieberhaft auf der Suche nach einer Alternative, möchte aber die Vereinsmitglieder bei der Entscheidungsfindung mit einbeziehen. Es sind hiermit alle Mitglieder, Gönner und Freunde recht herzlich zu der Versammlung eingeladen.

Die Vorstandschaft

Osterbräuche

Am grünen Donnerstag muß man kein Brot backen, sagen die Landleute, sonst verbrennt der Regen, d.h. es kommt kein Regen, oder die Regenschauer ziehen beizeit von dem Dorfe weg, im welchem am grünen Donnerstage gebacken worden.

Anzeige

SRÄGA • IMMOBILIEN GMBH

19395 Plau am See · Steinstraße 48 · Tel. (03 87 35) 4 58 58 · Fax 81 98 47
www.sraega-immo.de

ZUM VERKAUF

Plau am See – Mehrzweckgebäude sanierungsbedürftig, auf 1700 m² **VB 52.000,00 €**
Plau am See – EFH gute Wohnlage, Wintergarten, auf 900 m², ca. 160 m² Wfl. **VB 198.000,00 €**
Plau am See – ETW mit seitlichem Seeblick, ca. 49 m², EG, Terrasse **VB 85.000,00 €**
Plau am See – OT Hof Lälchow, schönes Bauernhaus in Randlage, hochwertig saniert, Ausbaureserve, Kleintierstall, Werkstatt, auf ca. 5.000 m², **VB 169.000,00 €**
Ganzlin – EFH 3 Z/Wohnküche/Ölheizung, ca. 100 m² Wfl., Nbg., Garage, auf ca. 1900 m², **VB 40.000,00 €**
Plau am See – EFH Plötzenhöhe, ca. 140 m² Wfl., 1 Reihe am See, Wintergarten, Doppelgarage, Einliegerwohnung, Grundstücksgröße 1500 m² **VB 299.000,00 €**
Plau am See – Reihen-FH direkt an der Elde, ca. 80 m² Wfl. auf ca. 140 m² **VB 189.000,00 €**
Twietfort – FH idyllisch gelegen, auf 345 m², ca. 40 m² Wfl., **VB 39.000,00 €**
Wendisch Priborn – sanierungsbedürftiges Bauernhaus auf 5,5 Hektar **VB 125.000,00 €**
Galliner Mühle – saniert auf 5 Etagen, auf ca. 7000 m² **VB 299.000,00 €**
Gnevsdorf – EFH teilsaniertes Bauernhaus, Wfl. 100 m², auf ca. 1850 m² **VB 65.000,00 €**
Bootschau auf Pachtland – 9,30 m x 3,50 m, Grünfläche **VB 14.900,00 €**

Baugrundstücke

Kuppentin – ca. 1.200 m² Baugrund, schöne ruhige Ortslage **VB 12.500,00 €**
Gaarz – Baugr. ca. 1600 m², teilschl. **VB 32.000,00 €**

Gaarz – Baugrund ca. 1450 m², teilerschlossen **VB 19.000,00 €**

ZUR VERMIETUNG

Kleine Burgstr. 13 – 1 Z, ca. 30 m², EG **KM 250,00 €**
Marktstr. 14 – 1 Z/EBK, ca. 32 m², EG **KM 220,00 €**
Marktstr. 11 – 1 Z/EBK ca. 34 m², DG **KM 220,00 €**
Markt 6 – 2 Z/EBK, ca. 56 m², DG **KM 330,00 €**
Gr. Burgstr. 9 – 2 Z/EBK, ca. 31 m², DG **KM 220,00 €**
Gr. Burgstr. 9 – 2 Z/EBK, ca. 41 m², DG **KM 240,00 €**
Gr. Burgstr. 9 – 2 Z/EBK, ca. 40 m², 1. OG **KM 240,00 €**
Steinstr. 16 – 2 Z/EBK, ca. 47 m², 1. OG **KM 280,00 €**
Millionenweg 4 – 2 Z/EBK im DG ca. 47 m² **KM 236,00 €**
Gr. Burgstr. 14 – 2 Z/EBK, ca. 38 m², EG **KM 240,00 €**
Gr. Burgstr. 14 – 2 Z/EBK, ca. 45 m², EG **KM 250,00 €**
Gr. Burgstr. 14 – 2 Z/EBK, ca. 45 m², über 2 Ebenen, Hofnutzung **KM 260,00 €**
Gr. Burgstr. 16 – 2 Z/EBK, ca. 42 m², 1. OG **KM 250,00 €**
Gr. Burgstr. 16 – 2 Z/EBK, ca. 65 m², DG über 2 Ebenen, zusätzlicher Schlafboden **KM 290,00 €**
Klitzingstr. 22 – 2 Z/EBK, ca. 55 m², 1. OG, Balkon **KM 315,00 €**
Stietzstr. 29 – 2 Z/EBK, EG ca. 55 m² Garten, Terrasse **KM 335,00 €**
Stietzstr. 29 – 2 Z/EBK; DG ca. 43 m², offene Küche **KM 270,00 €**
Kluschenberg 13 – 3 Z/EBK, ca. 86 m², EG, Gartennutzung **KM 430,00 €**
Tuchmacherstr. 46 – 3Z/EBK, ca. 75 m², Balkon **KM 350,00 €**
Dr. Albanstr. 24 – 3Z/EBK, ca. 65 m² über 3 Ebenen, Terrasse **KM 350,00 €**
Strandstr. 16 A – Apartment im EG, ca. 38 m² möbliert, Terrasse **KM 320,00 €**

Die Energiepässe können zu allen Objekten bei der Besichtigung eingesehen werden.

Zu allen Angeboten finden Sie weitere Angaben hinsichtlich der Nebenkosten, Kautions- und der Grundrisse in unseren Geschäftsräumen, Steinstraße 48.

Die Nachfrage nach Einfamilienhäusern im Raum Plau am See ist stark gestiegen. Suchen deshalb ständig neue Objekte zum Verkauf.

25 Jahre Sräga Immobilien

März 1991 – März 2016

Wir danken all unseren Kunden, Vermietern, Mietern sowie Partnern die uns in dieser Zeit treu geblieben sind.

Tourist Info Plau am See GmbH



Plauer Souvenirs
ein Geschenk
für jeden Anlass!

T-Shirts mit versch. Motiven,
Handtücher, Schlüssel-
anhänger mit Chip u.v.m.



NEU
Der
Plauer See
als Pin

Karten-Vorverkauf in der Tourist Info

Für lokale und überregionale Veranstaltungen, Konzerte u.v.m.

04.06. Markus Maria Profitlich

Schwer im Stress, Bürgersaal Waren (Müritz),
19.30 Uhr Preis pro Person 28,30 €



11.06. 1. HOLI-Festival

Festplatz Malchow, um 14:00 Uhr
Preis pro Person 18,00 €



11.06. Roland Kaiser – Live & Open-Air

Stralsund, um 20:00 Uhr
Preis pro Person ab 39,50 €



25.06. NENA – Live & Open-Air

Strandbad Greifswald, um 19:00 Uhr
Preis pro Person ab 39,50 €



21.08. Gregor Meyle Tour 2016

Schlossbühne Schwerin, um 19:00 Uhr
Preis pro Person ab 35,25 €



16.10. Tony Marshall Abschiedskonzert

Van der Valk Resort Linstow, um 16:00 Uhr
Preis pro Person 43,90 €



Marktstraße 20 · Tel. 03 87 35/4 56 78 · www.plau-am-see.de

24.04. Parchim Stadthalle | 15.00 Uhr

Karten erhältlich an der Tourist-Information Plau am See, der Stadt-
information Lübz, der SVZ-Geschäftsstelle in Parchim, Stadtinformation &
Stadthalle Parchim, im Internet unter www.eventim.de sowie über die
Ticket- und Informationshotline unter 03834-507285

Nageldesign by Tine

Inh. Christina Hoth

*Ich möchte mich für die Treue bei meinen
Kundeninnen bedanken und verabschiede mich
hiermit ins Babyjahr.*

Kirchplatz 5 – 19395 Plau am See

*Wir wünschen unseren Kunden ein
frohes und gesundes Osterfest*

Gebr. Schweder Baustoffhandels GbR Plauer Baustoffmarkt

Lübzer Chaussee 1a · 19395 Plau am See

Tel. (03 87 35) 491 01 · Fax 49102

plauerbaustoffmarkt@t-online.de

www.plauerbaustoffmarkt.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr

Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

Wir beraten Sie gern!



Ihr Partner für Baustoffe in Plau am See

NABUCCO Klassik Open Air 2016



25.08. Plau am See Festplatz a.d. Klüschenberg

Tickets an allen VVS & Tourist Info Tel.: 038735 45678

Aktion „Offene Gärten in MV“ am 11. und 12. Juni

Wangeliner Garten

Im größten Kräutergarten Mecklenburgs, dem Wangeliner Garten, kann man die blühende Pracht von über 900 Pflanzenarten in verschiedenen Abteilungen durchlaufen. Die Gäste können unter anderem durch den Bauerngarten, Naturgarten mit Streuobstwiese, Zaubergarten mit historisch bedeutsamen Wundermittel-Pflanzen, Schmetterlingsgarten oder das Capitulare de villis wandeln. Besonderen Spaß, nicht nur für Kinder, bietet das Versteckspiel in den Irrgängen des Weidenlabyrinths und dem Maulwurfshügel. Unser Gartenladen bietet unter anderem Fachbücher, eigene Produkte und Pflanzen an. Auf unserem Gelände gibt es aus ökologischen Materialien errichtete Experimentalbauten zu besichtigen. Eintritt Erwachsene 4,50 €; Kinder ab 10 Jahre 1,50 €; ermäßigt 2,50 €

Öffnungszeiten: 10 - 18 Uhr, Garten- und Lehmbauführungen finden um 11 und 14 Uhr statt

Wendisch Priborn - Garten Meßmann

Wieder möchten wir die Freude und Begeisterung an unserem Garten mit Ihnen teilen. Direkt hinter dem Haus befinden sich 2 Terrassen, die als Topfgärten mit dem Schwerpunkt Fuchsien gestaltet sind. Unser auf ca. 600 m² erschlossener, langgestreckter Garten ist voller Stauden, Kräuter, Büschen und von Buchs umrandeten Gemüse- und Kräuterbeeten. An einer kleinen Obstwiese laden Sitzplätze zum Schauen ein. Die Pflanzen und Kräuter auf den Terrassen und im Garten verbreiten herrliche Düfte. Eintritt frei

Öffnungszeiten: 10 - 18 Uhr Sonntag Genossenschaftsstraße 9, Wendisch Priborn

Vortrag über die Peene

Am 16. März stellte der Leiter des Naturparks Flusslandschaft Peenetal, Dr. Frank Hennicke, den Naturpark interessierten Zuhörern in einem reich bebilderten Vortrag im Kultur- und Informationszentrum Karower Meiler vor. Die Peene, auch „Amazonas des Nordens“ genannt, ist einer der letzten unverbauten Flüsse Deutschlands. Sie erstreckt sich über 85 km vom Kummerower See bis östlich von Anklam, wo sie in den Peenestrom mündet. Ruhig windet sich der Fluss ohne nennenswerte Eigenströmung durch großräumige, naturnahe Moorlandschaften – ein Paradies für Wasserwanderer. Flachwasserseen, Torfstiche und Feuchtwiesen ergänzen das Mosaik aus Niedermooren, Quellmooren, Altarmen (abgeschnittene Flussteile), verlandeten Gräben, ausgedehnten Röhrichten und Bruchwäldern. Bekannt ist das Peenetal durch seine großen flächendeckenden Fischotter- und Bibervorkommen. Zudem ist sie einer der fischartenreichsten Flüsse Deutschlands mit seltenen Arten wie Flussneunauge und Steinbeißer. Die Flussniederung der Peene ist mit ca. 20.000 ha auch eines der größten zusammenhängenden Niedermoorgebiete Mittel- und Westeuropas. Sie zeigt den größten Ursprünglichkeitsgrad aller norddeutschen Flusstäler. Hier kommen seltene Moorpflanzen und -tiere wie Ostseeknabenkraut und Großer Feuerfalter vor. Außerdem ist fast das gesamte Peenetal Europäisches Vogelschutzgebiet. Hier brüten allein drei Adler- und drei Seeschwalbenarten. (Naturparkmagazin)

Volksweisheit

Wenn am Ostermorgen Tautropfen am Zaun hängen, gibt es ein gutes Flachsjaahr.

Lübzer Kunstspeicher - Kurstermine 2016

Ein Kunstkurs ob für klassische Malerei und kreatives Schreiben oder die digitalen Anwendungen – der „Lübzer Kunstspeicher“ bietet Workshops mit Gleichgesinnten und Profis. Im nunmehr dritten Jahr werden Kurse zu den verschiedensten Themen angeboten. Immer besteht die Möglichkeit, auch als Tagesteilnehmer dabei zu sein. Die Dozenten unterrichten im Atelier, Seminarraum oder der Druckwerkstatt.

- 14.- 19.4.16 - Liane Käs - Ölmalerei
- 20 - 25.4.16 - Julia Theek - digitale Bildbearbeitung
- 21 - 25.4.16 - Andre van Uehm - digitale Fotografie
- 26.5. - 1.6.16 - Renate Pfrommer - Künstlerbuch / Skizzenbuch
- 9. - 15.6.16 - Steffen Brünner - Holzobjekte
- 9. - 15.6.16 - Volkmar Förster - Holzschnitt
- 16. - 22. 6.16 - upcycling - Aufwerten von Fundstücken
- 28.7. - 3.8.16 - Team - digitaler Kunstfilm
- 11. - 14.8.16 - Petra van Laak - Schreibwerkstatt
- 18. - 24.8.16 - Rainer Ehrt - Zeichnen
- 22. - 26.8.16 - B. Lammel & T. Reh - Foto-Kreativ-Camp
- 8. - 14.9.16 - Margitta Schenk - freies Malen
- 9. - 14.9.16 - Liane Käs - Aquarellieren
- 15. - 21.9.16 - Roswitha Paetel - PULP ART Kleinplastik
- 15. - 21.9.16 - Keramik - Gefäß und Figur
- 22. - 26.9.16 - electronic music - digitale Musikproduktion
- 6. - 10.10.16 - Team - digital Design: eigene website
- 17. - 23.10.16 - Jakob Roepke - 1.Spätsommerwerkstatt
- 24. - 29.10.16 - Sven Ochsenreither - Malerei
- 6. - 13.11.16 - Sabine Korsukewitz - Schreibwerkstatt
- 6. - 10.11.16 - Julia Theek - digital Coaching

Alle Informationen zu den Kursen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf www.luebzerkunst.de

Was ist das Problem?

Vor einigen Tagen war ich Zeuge folgender Situation: Ein Bewohner der Mauerstraße forderte einen Hundehalter sehr energisch auf, die Hinterlassenschaft seines Lieblings sofort aufzunehmen. Nach einem Hin und Her ging der Bewohner als Sieger hervor. Was war das denn? Habe ich sofort einen weiteren Mitstreiter an meiner Seite, der dem Hundekotproblem in unserer Stadt aktiv begegnet? Ich sage DANKE für diese Courage und hoffe auf noch mehrere aufmerksame und mutige Plauer. G. Rottstock

Ausstellungen:

Ganzjährig, Atelier Swienty Plau, Kunst im Denkmal - Altes Kaufhaus von 1866

Januar - Mitte April, Karower Meiler, „Neobiota“ Posterausstellung von Tobias Babian, FÖJ-ler im Naturpark

Wiederkehrende Veranstaltungen:

Kreativ u. Hobby, Steinstraße 10, Plau am See

jeden Dienstag, 15.00 Uhr - Filzen

jeden Freitag, 15.00 Uhr - Scrapbook

Jeden Sonnabend, 11.00 Uhr - Touristinfo-Stadtführung

Plattdeutsche Sprüche

Dat kümmt nich ümmer so, as man denkt, hett de Voss secht. Dat is ne schöne Insicht, säd de Voss, dor keek he in ,n Goosstall.

Seehotel Plau am See bestätigt Qualitätssiegel

Das Seehotel Plau am See hat am 23.01.2016 die erneute Auszeichnung zum Certified Business Hotel und Certified Conference Hotel erhalten. Die von Certified und dem Verband Deutsches Reisemanagement(VDR) für drei Jahre verliehenen Siegel zeigen dem Geschäftsreisenden und dem Tagungsgast an, dass er in einem zertifizierten Hotel optimale Bedingungen vorfindet. Das vier Sterne Hotel in Plau am See verfügt über insgesamt 80 Zimmer. Davon 72 Doppelzimmer und acht Einzelzimmer und eine Suite. Alle Zimmer des Hotels sind komfortabel ausgestattet und verfügen über WLAN. Gäste die mit dem PKW anreisen, finden ausreichend Parkplätze vor. Für die Anreise mit der Bahn empfehlen wir den kostenpflichtigen Shuttle zum nächsten Bahnhof in Anspruch zu nehmen.

Der Tagungsbereich des Seehotel Plau am See verfügt über fünf Tagungsräume, die in der größtmöglichen Kombination bis

zu 100 Personen unterbringen können. Somit eignet sich der Veranstaltungsbereich für nahe jede Art von Tagung, Seminar und Meeting. Die Tagungsräume sind technisch bestens ausgestattet und punkten mit Tageslicht und einem herrlichen Blick auf den See. Zu einer ähnlichen Gesamtbewertung gelangt auch Holger Leisewitz, Teamleiter Conference & Event Management, Beiersdorf AG und Certified Chefprüfer:

„Bereits in der zweiten Generation wird dieses schöne Haus mit der Dependence Seeschlößchen familiär geführt. Die junge Hotelière entwickelt den Stil und die Qualität des Hauses immer weiter, sodass der Tagungsgast ein modernes und sehr schön helles Tagungsambiente vorfindet. Die Lage, direkt am Plauer See, tut ein Übriges, um ein erfolgreiches Umfeld für das Arbeiten zu schaffen. Ein vielfältiges Angebot an Freizeitaktivitäten runden das insgesamt sehr positive Ensemble ab.“

Der Limes

Das antike Rom war ein gewaltiger Staat mit einer herausragenden Militärmacht. Mit der Ankunft der ersten Legionen an Rhein und Donau kurz vor der Zeitenwende veränderte sich die germanische Welt grundlegend und nachhaltig. Mit der antiken Weltmacht kamen Innovationen und Veränderung: Baukunst, Handwerk und Handel. Noch heute findet man in Nord- und Mitteleuropa Zeugnisse dieser Größe: Kastelle, Wachtürme und Palisaden, aber auch Städte, Häfen, Straßen und technische Anlagen. Vielfach lebt das römische Erbe weiter, so in unseren Buchstaben und in unserer Sprache mit ihren vielen lateinischen Lehnworten (z. B. Familie, Nase, Mauer, Fenster). Zu den eindrucksvollsten archäologischen Denkmälern, die die Römer hinterlassen haben, zählt der Limes. Seit seiner Aufnahme zum UNESCO-Welterbe 2005 widmen sich Forschung wie Tourismus gleichermaßen verstärkt den Grenzen des Römischen Reiches. Die Archäologie konnte seitdem zahlreiche wichtige Entdeckungen machen und viele Aspekte des Limes neu bewerten. Die Archäologen Andreas Thiel und Marcus Reuter, ausgewiesene Experten rund um den Limes, beleuchten in diesem prachtvollen Text-Bild-Band die wichtigsten Limesorte zwischen Nordsee und Inn. Übersichtskarten, Glossar, Register und spannende Themenkästen runden den Band ab. Im Buch wird die Fülle der unterschiedlichen Limesanlagen gezeigt. Die Fotos sollen zu einem Besuch der historischen Stätten und Museen am Limes anregen.

W. H.

Marcus Reuter / Andreas Thiel: Der Limes - Auf den Spuren der Römer (ISBN 9783806227604) Theiss-Verlag, 224 Seiten. mit 218 Farabbildungen. 49,95 Euro



Plattdeutsch in der Kirche

„He passt up di up“, verspricht die Bibel Gottes Beistand. Seit Jahren werben in M-V Menschen dafür, Plattdeutsch auch in der Kirche zu erhalten, denn die Sprache ist klar und konkret, finden sie. Und weil es in Norddeutschland viele Gleichgesinnte gibt, sind am 23./24. April alle Plattdeutschfreunde eingeladen zum Vierländertreffen (M-V, Schleswig-Holstein, Niedersachsen/Bremen und Brandenburg) zu 25 Jahre Plattform „Plattdüütsch in de Kark“ in das Niederdeutsche Bibelzentrum Barth. Die Tagung beginnt am Sonnabend um 11 Uhr mit dem Festvortrag von Dr. Heinrich Kröger. Am Nachmittag folgt eine Führung durch das Bibelzentrum und die Kapelle St. Jürgen. Walter Scheller spricht über „Die Chronica der Prouintz Lyfflandt“ von Balthasar Rüssow (1536-1600), erster estnischer Pastor an der Heiliggeist-Kirche in Tallin/Estland), deren 2. Auflage ist „gedrückt to Bart dorch Andream Seitern 1584“. Es folgen Berichte aus den Arbeitsgemeinschaften. Der Abend wird mit einer musikalischen Lesung „Mottche Spinkus un de Pelz“, John Brinckmans novellistisches Glanzstück, von Wolfgang Rieck (Lyriker, Sänger, Liedermacher) gestaltet. Am Sonntag, um 10 Uhr gestalten Mitwirkende aus allen plattdeutschen Regionen in der Barther St. Marien-Kirche einen plattdeutschen Festgottesdienst, gefolgt von der Besichtigung der Kirchenbibliothek St. Marien. Interessenten melden sich bis zum 11. April bei Plattform Plattdüütsch in de Kark, Pastorin Anita Christians-Albrecht, Rhedener Str. 25, 31303 Burgdorf; email: anita.christians-albrecht@t-online.de

Anzeige

**ständig wechselnde
SONDERANGEBOTE**

Das Original
VORWERK

**Ihr Kundenberater vor Ort
Jörg Sawatzki aus Werder
bei Lübz**

Tel.: 03 87 31 / 2 44 93

Handy: 01 73 / 2 45 66 43



Die Marke von 460 000 Übernachtungen geknackt



In diesem Jahr wird mit dem Thema Wassertourismus geworben

2015 wurden in Plau am See 463 215 Übernachtungen (2014: 457 629) registriert. Das sind 8530 Übernachtungen pro 100 Einwohner - und das bei gleichbleibender Gästebettenzahl von 3633. Die Anzahl der Gästeankünfte stieg von 97 368 (2014) auf 115 804 (2015). Mit diesen Mitteilungen aus der Plauer Fremdenverkehrsstatistik eröffnete im Rathausaal Bürgermeister Norbert Reier am 24. Februar den alljährlichen Tourismustag. Die durchschnittliche Bettenauslastung lag bei 42,5 %. „Das ist nicht ausreichend, vor allem in der Vor- und Nachsaison ist sie zu gering“, betonte der Bürgermeister. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 4 Tage, 2014 waren es noch 4,7 Tage. „Darin zeigt sich der Trend, dass unsere Gäste öfter und kürzer Urlaub machen“, erläuterte Reier. Eine gegenläufige Tendenz zeigt das Durchschnittsalter der Gäste. Das sank von 55,2 (2014) auf 51,8 Jahre. „Das macht deutlich, wir sind attraktiv für den Familienurlaub.“ Die meisten Gäste kamen aus Niedersachsen (11,95 %), Nordrhein-Westfalen (11,79 %), Sachsen (10,95 %), Brandenburg (9,42 %) und MV (9,24 %). Aus 31 Ländern reisten Gäste nach Plau am See (allerdings nur 1,6 % der Gesamtgäste). Einen Einbruch gab es beim Wassertourismus: Wurden 2014 noch 7724 Liegetage gezählt, waren es 2015 nur noch 5539. „Das kann nicht befriedigen“, so die Einschätzung des Bürgermeisters. Reier dankte allen touristischen Anbietern und ehrenamtlich Tätigen in der Region für ihre geleistete Arbeit: „Ich freue mich über die vielen ehrenamtlichen Kräfte, die Angebote machen.“ Plau am See erhielt am 23.2.1998 ihre Anerkennung als „Staatlich anerkannter Luftkurort“. Der Wirtschaftszweig Tourismus ist für die Stadt von enormer Bedeutung. Die stetige touristische Entwicklung hat Auswirkungen auf die ständigen neuen Herausforderungen an die Infrastruktur, den Erhalt und den Ausbau von

Arbeitsplätzen sowie auf die Lebensqualität der Einwohner und Gäste. Mit der Fortschreibung der Tourismuskonzeption durch die Stadtvertretung 2012 und deren Ergänzung 2013 wurden Planungs- und Handlungsrichtlinien für die zukünftige touristische Entwicklung der Stadt festgelegt. Die Fremdenverkehrsstatistik ist dabei ein wichtiges Instrument, um diese Entwicklung zu analysieren. Die Verbesserung der Badewasserqualität könnte eine direkte Folge der im Juli 2015 unterzeichneten „Freiwilligen Vereinbarung zum Schutz des Plauer Sees“ sein, meinte Reier: „Hier sind wir definitiv auf einem guten Weg.“ Aber es gibt noch viel zu tun. Er nannte die Verkehrsberuhigung in der Innenstadt, die mit dem Bau der Ortsumgehung Nord einhergehen muss. Dazu gehört eine verbesserte Parksituation. Mit Abriss der einstigen Kita an der B 103 und der alten Wäscherei, wo ein großer Gästeparkplatz entstehen wird, wird das äußere Erscheinungsbild der Stadt für ankommende Gäste aufgewertet. „Um die Qualität zu sichern und zu verbessern, gibt es eine Fülle von Möglichkeiten - wir müssen nur miteinander reden“, so Reier, beispielsweise über die Laden- und die Museumsöffnungszeiten. Michael Wufka, Geschäftsführer der Plauer Tourist-Info, führte Plaus Erfolge als „Leuchtturm im Binnenlandtourismus“ auf das qualitativ hohe Angebot und das gezielte Marketing zurück. Die gemeinsame Werbung von Waren, Röbel, Rechlin, Malchow und Plau am See ist einzigartig in M-V. Für die Saison 2016 werden 75 000 Kataloge und 25 000 DVD „Müritz Plus“ angefertigt. Erstmals wird auch ein gemeinsamer Gästepass in einer Auflage von 200 000 gedruckt. „Die Kooperation mit Waren auf Messen und Präsentationen war erfolgreich“, so Wufka. Er hob hier die gute Resonanz auf die Homepage von Stadt und Tourist-Info (www.plau-am-see.de) hervor, die 2015 modernisiert wurde, um hiesige Urlaubsangebote noch gezielter, gästefreundlicher und werbewirksamer zu präsentieren. Die Zugriffszahl lag bei 385 331 Besuchern. Durch die Mitgliedschaft von Plau am See in zwei Fremdenverkehrsverbänden sind auch die Auftritte der Stadt in überörtlichen Gemeinschaftsinseraten oder in der Werbung für Freizeitangebote sehr erfolgreich. In diesem Jahr steht die Werbung unter dem Thema „Wassersportparadies“. Ganz neu wird das „Plaulina-Bärenwald-Ticket“ angeboten in der Stadt, umliegenden Orten, Tourist-Infos, Hotels und Ferienanlagen, „ein Ticket mit vier Angeboten“, erläuterte Michael Wufka. Der mit 25 % Rabatt versehene Besuch von Bärenwald Müritz, Plauer Heimatmuseum, Wangelinert Garten und einer Stadtführung soll von Anfang Mai bis Ende Oktober Familien und Paare ansprechen. Das Familienticket (2 Erwachsene, 2 Kinder) kostet 39 Euro, das Paarticket 29 Euro. Wufka wies die Touristiker auf ein Manko hin: „Die Freizeitangebote für Gäste im Winter sind noch



Rammarbeiten im Plauer Sportboothafen

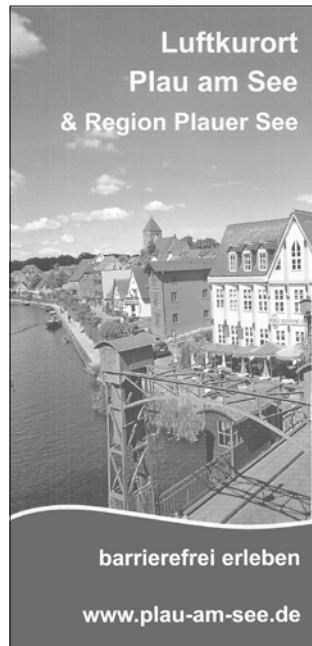
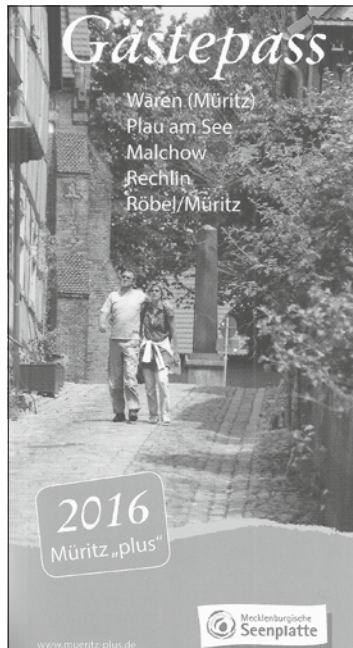


v.l.n.r.: Falk, Weisbrich, Wufka, Reier.

Fotos: W. H.

zu gering.“ Und er betonte: „Marketing, Service und Qualität vor Ort müssen stimmen für eine positive Mund-zu-Mund-Werbung.“ Thorsten Falk, Vorsitzender des Plauer Verkehrsvereins, lobte zu Beginn seines Redebeitrages: „Wir müssen uns auf die Schulter klopfen, weil wir viel schaffen. Wir haben einen guten Umgang miteinander. Wir sind mit Müritz plus Vorreiter im Marketing in M-V.“ Er nannte die neue Bäderregelung eine Chance für Plau am See. Dann aber kam seine Kritik: „Unsere Gäste bemängeln, dass sie am Wochenende nicht einkaufen können.“ Auch fehle eine einheitliche Regelung der Öffnungszeiten in der Innenstadt: „Das ist ein Problem, das wir den Gästen nicht kommunizieren

können.“ In Auswertung von Gästebeschwerden mahnte er die Vollendung des Radweges um den Plauer See und eine bessere Beschilderung des Weges an. Im Gegensatz zum Nachbarlandkreis, wo gar nichts passiere, tut sich im Plauer Bereich jetzt erfreulicherweise einiges. Dennoch: „Ich meine, wenn wir schon nur einen schlechten Radweg haben, dann sollten wir den wenigstens gut beschildern“. Auch das Leitsystem in der Stadt muss verbessert werden, damit sich die Gäste zurechtfinden können. Falk beklagte die schneckengleiche Internetversorgung der Stadt, wofür die LTE-gewohnte Gäste kein Verständnis haben. Er forderte die Touristiker auf, ihre Angebote tages- und preisaktuell im Internet zu präsentieren: „Wenn man aber das Angebot gegen Null fährt, darf man sich nicht wundern, dass die Nachfrage gegen Null geht. Wir verprellen Gäste, wenn unsere Angebote eingeschränkt werden.“ Zum Schluss verwies Falk auf den Arbeitskräftemangel im Gaststätten- und Beherbergungsbereich, der schon Häuser schließen ließ. Dieser allgemeine Trend wird auch um Plau am See keinen Bogen machen. W. H.



Anzeige

Anzeige

Für die Glückwünsche und Blumen
anlässlich meines

80. Geburtstages

bedanke ich mich ganz herzlich
bei der Volkssolidarität, dem Heimatverein
sowie dem BRH Plau am See.

Christel Wilhelms

Plau am See, im Februar 2016

Ein herzliches Dankeschön für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

sagen wir hiermit unseren Kindern, Enkeln und Urenkeln, unseren Verwandten, Freunden und Bekannten.

Ein besonderer Dank gilt den Vertretern der Stadt Plau am See, dem Ministerpräsidenten Erwin Sellering sowie dem Team des Restaurants „Kiek in“ für die gute Bewirtung.

Norbert und Renate Vater

Plau am See, am 15. Januar 2016

Campingpark Zuruf

in Plau am See sucht zum 15. April 2016

Mitarbeiter/in für Imbiss mit AZK

- Voraussetzungen:
- Erfahrung im Imbiss
 - gäste- u. serviceorientiertes Arbeiten
 - Teamfähigkeit
 - Kenntnisse in der Kassenabrechnung
 - Warenbestellung u. -kontrolle

Vertretung Rezeption

geringfügige Beschäftigung mit AZK

Juli/August – Vollzeit

- PC-Kenntnisse erforderlich

schriftliche Bewerbungen an

MWH Camping und Freizeit GmbH

Seestraße 38 d, 19395 Plau am See

Wir stellen **ab sofort** in Voll- oder Teilzeit, saisonal oder unbefristet ein:

kompetent, redegewandt und kommunikativ?

RESTAURANTLEITER & REZEPTIONIST/IN

erfahren, fröhlich und zuverlässig?

HOFA/REFA & SERVICEMITARBEITER

kreativ, begeistert und tatkräftig?

FRÜHSTÜCKSLEITERIN & ZIMMERMÄDCHEN

Ferienpark Heidenholz/Aparthotel „AM SEE“

Kantor-Ehrich-Straße 3d · 19395 Plau am See

Tel: 03 87 35-850 · info@ferienpark-heidenholz.de



Veranstaltungen März, April 2016

Donnerstag, 24.03., 10.00 Uhr, Burgmuseum Plau am See, Saisoneneröffnung im Burgturm und Burgmuseum

Donnerstag, 24.03., ab 18.00 Uhr, Leisten, traditionelles Osterfeuer

Freitag, 25.03., 14.00 Uhr, Kloster Dobbartin, Klosterführung am Karfreitag

Freitag, 25.03., 20.00 Uhr, Wangeliner Garten, GartenKino mit dem Film „Der Sommer mit Mama“

Freitag, 25.03. - Montag, 28.03., ab 11.00 Uhr, Elefantenhof Platschow, Der Osterhase zu Besuch auf dem Elefantenhof mit großem Osterquiz

Sonabend, 26.03., Agroneum Alt Schwerin, Osterallerlei für Alt & Jung

Sonabend, 26.03., 11.00 Uhr, Plau am See-Tourist Info, Stadtführung

Sonabend, 26.03., Kloster Dobbartin, 14.00 Uhr, öffentliche Klosterführung

Sonabend, 26.03., Plau am See, Fackelschwimmen in der Elde

Sonabend, 26.03., Plau- Quetzin, Osterfeuer - Festwiese vor der Kohlinsel

Sonabend, 26.03., ab 17.00 Uhr, Wendisch Priborn, Osterfeuer

Sonabend, 26.03. - Sonntag, 27.03., Scheune Bollewick, 22. Mecklenburger Ostermarkt

Sonntag, 27.03., Parkhotel Klüschenberg Plau, Oster-Lunchbuffet

Sonntag, 27.03., 11.30 - 14.00 Uhr, Ferienpark Heidenholz Plau, Familienbrunch am Ostersonntag

Sonntag, 27.03., 14.00 Uhr, Kloster Dobbartin, Klosterführung am Ostersonntag

Sonntag, 27.03., ab 17.00 Uhr, Wangelin-Ortseingang, Osterfeuer

Sonntag, 27.03., 19.00 Uhr, Strandhotel Plau am See, Ostertanz - Eintritt frei

Montag, 28.03., 11.30 - 14.00 Uhr, Ferienpark Heidenholz Plau, Familienbrunch am Ostermontag

Montag, 28.03., 14.00 Uhr, Kloster Dobbartin, Klosterführung am Ostermontag

Donnerstag, 31.03., 19.30 Uhr, Parkhotel Klüschenberg, CDU- Stammtisch Schweriner Gospelchor „Spirit of Joy“

Sonabend, 02.04., 18.30 Uhr, Parkhotel Klüschenberg, „Plauer Modeball - Frühlingslust im Parkhotel“

Sonabend, 02.04. - Sonntag, 03.04., Mestlin, 1 A Trödelmarkt

Sonntag, 03.04., 14.30 Uhr, Rom, Raststätte Zum Römer, Tanztee mit DJ Lothar

Mittwoch, 06.04., 19.00 Uhr, Kurklinik Silbermühle, Plau -Appelburg, Der Judenhass - einem uralten Phänomen auf der Spur

Freitag, 08.04., 18.00 Uhr, Gemeindezentrum Dobbartin, Lichtbildervortrag zur Geschichte u. Zukunft der Dobbartiner Orgel

Sonabend, 09.04., 10.00 - 16.00 Uhr, Wangeliner Garten, Arbeitseinsatz des Gartenvereins

Sonabend, 09.04., 19.00 Uhr, Hotel Fackelgarten Plau am See, plau-kocht.de, erleben Sie die 7 Köche live

Sonabend, 09.04., 20.00 Uhr, Wangeliner Garten, EVA QUARTET, ein Konzert mit vier jungen Solistinnen des weltbekannten Frauenchors „Le mystère des voix bulgares“

Sonabend, 09.04. - Sonntag, 10.04., 10.00 Uhr, Scheune Bollewick, Trödelmarkt

Montag, 11.04., 8.00 - 12.00 Uhr, Aussichtsturm Moorochse, Frühling im Naturschutzgebiet Nordufer Plauer See - Vogelbeobachtungen mit fachkundlicher Erläuterungen

Donnerstag, 14.04. - Dienstag, 19.04., Kunstspeicher Lütz, Malkurs mit Liane Käs „Ölmalerei“

Freitag, 15.04., 19.00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg, Badewannensaisoneneröffnung, der Badewannenverein eröffnet die Badewannenrallyesaison 2016

Freitag, 15.04. - Sonntag, 17.04., Perleberg-Eichhölzer Weg, Traktortreffen

Sonabend, 16.04. - Sonntag, 17.04., 10.00 Uhr, Wangeliner Garten, Praxisseminar Terra Preta + Effektive Mikroorganismen

Sonntag, 17.04., Agroneum Alt Schwerin, Pflanzenmarkt

Sonntag, 17.04., 14.30 Uhr, Rom, Raststätte „Zum Römer“, Tanztee mit Kaffee und Kuchen

Dienstag, 19.04., 8.00 Uhr, Dobbartin-Hafen, Ornithologische Schifffahrt mit anschließender Wanderung durch das Klostergelände u. den Park von Dobbartin

Mittwoch, 20.04., 16.00 Uhr, Schule am Klüschenberg, Musikalisches Frühlingserwachen mit dem Shantychor u. dem gemischten Chor Wendisch Priborn

Donnerstag, 21.04. - Montag, 25.04., Lübzer Kunstspeicher, „Digitale Bildbearbeitung“ mit Julia Theek

Donnerstag, 21.04., 19.30 Uhr, Parkhotel Klüschenberg, CDU-Stammtisch, Theo Richtsteiger „Bitte das Gretel nicht hänseln“

Donnerstag, 21.04., 15.00 - 18.00 Uhr, Lübzer Kunstspeicher, Tagesworkshop „Fotografie mit André van Uehm“

Volkswesisheit

Wer am ersten Ostermorgen vor Aufgang der Sonne nüchtern (oder: am Ostermorgen nüchtern) einen Apfel isst, der bekommt während des ganzen Jahres nicht das kalte Fieber.

Anzeige

Chic sanierte Altbauwohnung

in Plau am See ab 01.04.16, Nähe der Eldebrücke zu vermieten. 95 m², 3,5 Zimmer, Küche mit Abstellkammer, Bad, Gäste-WC, 6 m² Balkon zum Innenhof mit anschließender Terrasse (ab Mai).
1. OG, Erstbezug, **VB 690 €** warm (Strom extra).
Ideal für 2 Personen, Gestaltungswünsche für Büro oder Küche können noch berücksichtigt werden.

Mobil: +49171-3 1745 39

Schlüsselbund verloren

am 29.2.2016 zwischen Steinstr. und Grapentiner Weg
Telefon 01525-9805280

Suche für Ferienhaus

in Plau am See eine
Reinigungskraft

Telefon 0162-3807659

Wohnung zu vermieten

Plau am See, Eldenstr. 6, 1 Zi. + Kü.,
Bad + WC, ca. 24 m²,

140,- € KM zzgl. 70,- € NK
Telefon 0176-54262136

In Plau am See ab sofort

Wohnung zu vermieten, 3-Zi., EBK,
ca. 104 m², Gartennutzung, **550,- € KM**
zzgl. NK Tel. **8.00-18.00 Uhr**

038735-44555



VILA VITA
ANNELIESE POHL
SEEDORF



Ihr Osterspaziergang ins Seedorf

„Hier bin ich Mensch, hier kann ich's sein“

Ostersonntag & Ostermontag

Osterkaffee mit Seeblick

Ein Stück Kuchen und Kaffee soviel Sie möchten

6,00 € p. P.

Voranmeldungen gern unter:

Tel.: 038737-330-0

Vila Vita Anneliese Pohl Seedorf
Dresenower Mühle 9 • 19395 Ganzlin

Unsere Frühjahrs-Aktion (März - April) **20 %** ^{20%}
auf diese Volkswagen-Produkte: **20 % 20 % 20 %**
Kofferraumwannen • Scheibenwischer • Gummimatten



Service



Service



Service



Service

Autohaus

Rohde



Kuppentiner Weg 1 • 19395 Plau am See
Tel. (038735) 44502 • Fax 44507 • www.rohde-auto.de

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest.

Haarstudio Stubbe GmbH

Plauerhäger Straße 13 • 19395 Plau am See
Telefon: 03 87 35 - 4 20 47

Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 und Sa. 8.00 – 12.00

**Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Osterfest.**



HEIZUNG SANITÄR

Marco Friebe | Installateur- und Heizungsbauermeister

Marco Friebe

Seestraße 10d
19395 Plau am See

Telefon
038735.491499

Mobil
0172.3165093

Telefax
038735.491498



Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest.

Druckerei A. C. Froh

Meisterbetrieb

Inhaber Thomas Leppin



*Wir wünschen allen
Lesern und Anzeigenkunden
der Plauer Zeitung
sowie allen Freunden
und Geschäftspartnern
frohe Ostern.*

*Die Mitarbeiter
der Druckerei A. C. Froh*



Große Burgstraße 19 | 19395 Plau am See
Tel. (03 87 35) 4 64 00 | info@druckerei-froh.de



SANITÄTSFACHGESCHÄFT

Andreas Schadow – im Ärztehaus –

Quetziner Str. 2a • 19395 Plau am See
Tel. (038735) 41980 • Fax (038735) 45746
www.sanitaetshaus-haeder.de
e-mail: sanitaetshaus-haeder@t-online.de



Burg-Apotheke

Inh. Andreas Shadow
Steinstraße 14 • 19395 Plau am See
Tel. (038735) 44595 • Fax (038735) 44596
www.burg-apotheke-plau.de
e-mail: burg-apotheke-plau@t-online.de



Plawe-Apotheke

Inh. Andreas Schadow
Steinstraße 42 • 19395 Plau am See
Tel. (038735) 42196 • Fax (038735) 81526
www.Plawe-Apotheke.de
e-mail: plawe-apotheke@web.de



*Wir wünschen allen unseren Patienten
und Kunden ein frohes und gesundes Osterfest.*



Landhotel Rosenhof

19395 Plau am See / OT Quetzin
Telefon 038735/890

Wir wünschen Ihnen ein frohes und schönes Osterfest.
Lassen Sie sich von unserem Küchenteam zum Fest verwöhnen.

- durchgehend warme Küche
- hausgebackene Torten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! **Ihre Familie Rose**



Malermeister **Stefan Otte**

*Allen meinen Kunden ein frohes
und gesundes Osterfest!*

Feldstraße 5a · 19395 Plau am See, OT Klebe
Fax 038757-54657 · www.maler-otte.de
Mobil 01 71-5421236

Wohnungsgesellschaft Plau mbH



wünscht allen Mietern
und Geschäftspartnern
ein frohes Osterfest!

Fockenbrockstraße 12
19395 Plau am See
Tel. (038735) 41922
Fax (038735) 81883

Wir wünschen allen Kunden ein frohes und gesundes Osterfest.



Autoservice

Beste Qualität für Ihr Auto!

Holger Skusa
Kfz-Technikermeister



Markenoffen!

Skusa

Dammstraße 48
19395 Plau am See

tel. 038735 - 8300
fax. 038735 - 83050
mail autoservice-skusa@gmx.de
www.autoservice-skusa.de



EBERT Entsorgung

Schulstraße 7 · 19395 Plau am See
☎ 038735/41901 · 0172/3201236

*Allen Kunden, Freunden und Bekannten
wünschen wir ein frohes und gesundes Osterfest.*

SCHROTT- UND METALLANKAUF

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7 – 16 Uhr · Sa. 8 – 11 Uhr
Telefon Metallhandel: **0174/1939263**

*Allen Kunden und Geschäftspartnern
ein frohes Osterfest!*

Malerbetrieb Zwerschke



Heckenweg 19 · 19395 Leisten · Tel. 0172-3015312

Mode für Mollige

Inh. Beate Wegner

*All unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
wünschen wir ein
frohes und gesundes
Osterfest.*

Schulstraße 35
19395 Plau am See
Tel./Fax: 038735-41078



Interessengemeinschaft Plauer Anglerhafen III e. V.
unter Vorsitz Helmuth Pleger



wünscht seinen Mitgliedern
ein frohes Osterfest und
einen guten Saisonstart.



Kai Möller – Tischlerei Bootshandel

Dammstraße 15 · 19395 Plau am See · Tel./Fax (038735) 45261

*wünscht allen Kunden und den
Geschäftspartnern ein
gesundes und frohes Osterfest!*

UNSERE LEISTUNGEN!

- ♦ Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff
- ♦ Rolläden, Rolll Tore, Markisen, Sonnenschutz
- ♦ Innenausbau, Treppen, Treppenrenovierung
- ♦ Fertigparkett, Massivholzböden, Plattenböden
- ♦ Saunaaanlagen

NEU! Parkettschleifmaschinenverleih

Gaststätte „Zum Richtberg“

Partyservice

wünscht allen Gästen, Freunden
und Bekannten ein frohes Osterfest!

Osterfeuer in Quetzin/Badestelle
26. März 2016 · 18.00 Uhr
Laternenumzug · 19.00 Uhr

Unkel-Bräsig-Weg 8 · 19395 Plau am See
Telefon (038735) 46858 oder 0173-2322847



RESTAURANT-CAFE PLAWE

Bei uns genießen sie ein Stück Mecklenburg!

- ◆ Sanddorn und Holunder kreativ kombiniert in Speisen und Getränken
- ◆ leichte Fisch-, Fleisch- und vegetarische Gerichte
- ◆ hausgebackene Kuchen, 60 Kaffeespezialitäten von A-Z

Suchen Kellner/Kellnerin für Saison (auch Aushilfen)

Frohe Ostern!

Familie von Zastrow • Tel. 03 87 35 1468 79
Große Burgstraße 1 • 19395 Plau am See
info@plawe.de • www.plawe.de



Damen- u. Herrenfriseur

Hübner

Bergstraße 21 • 19395 Plau am See
Telefon: 03 87 35 / 457 13

Meiner werten
Kundschaft ein frohes
und gesundes Osterfest

**JUWELIER
&
Uhrmachermeister
DIETER HACKER**



Unserer werten
Kundschaft
ein frohes Osterfest!

**19395 Plau am See
Steinstraße 25
und Steinstraße 27
Tel./Fax (03 87 35) 4 46 14**



Blumenparadies

Inh. Dorita Breitmoser

Steinstraße 49 • 19395 Plau am See
Tel. (03 87 35) 4 20 73 • Fax 13936

*Ein frohes Osterfest wünschen wir all unseren
Kunden, Geschäftspartnern und Bekannten.*

Neues Sortiment an Keramik und dekorativen
Gestecken eingetroffen.

PLAUER SPEISEKARTOFFELN aller Kocheigenschaften

Preis ab Hof:	5 kg	2,00 Euro
	12,5 kg	4,20 Euro
	25 kg	8,00 Euro



(Preis Anpassung entsprechend Marktpreisen vorbehalten)

Bei Anlieferung erfolgt ein Aufschlag von 1,- Euro je Gebinde
Futterkartoffeln sowie andere Futtermittel sind
ebenfalls kostengünstig erhältlich.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 15-18 Uhr • Sa 9-12 Uhr

Bestellungen richten Sie bitte an:
Norbert Reier

Zarchliner Weg 10 • 19395 Plau am See
Telefon 03 87 35 - 461 79



*Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen
wir ein frohes und gesundes Osterfest.*

Eiscafé am See

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest.

Lassen Sie sich mit unseren selbst gebackenen Kuchen
und Torten zum Kaffee verwöhnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Fam. Holz

Wir haben bis 1. Mai Do - Mo ab 13.00 Uhr
und ab 1. Mai täglich geöffnet.
Tortenbestellung auf Anfrage

19395 Plau am See/OT Plötzenhöhe
Seestraße 38a • Telefon: 03 87 35 / 81 99 70

Christian Wolf

Elektrotechnik



... wo der Meister
noch selbst arbeitet

- Neuanlagen
- Reparaturen

- Telefon- und Sat-Anlagen
- Geräteverkauf

Lübzer Straße 3a • 19395 Plau am See
Tel. 03 87 35 / 17 84 3 • D2 0172 / 9302664

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für
das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen
ein frohes und gesundes Osterfest.

LA CASA

RISTORANTE • PIZZERIA

Inh. Fam. Kaljosi



*Wir wünschen allen
unseren Gästen sowie
den Freunden und
Bekannten ein
frohes Osterfest.*

Schulstraße 40 • Plau am See
☎ (03 87 35) 4 58 89



*Wir wünschen unseren Kunden,
Geschäftspartnern und Mitarbeitern ein frohes
und gesundes Osterfest.*

seit über
25 Jahren

Pless

Gebäudereinigung Meisterbetrieb

Seestraße 12L
19395 Plau am See
Telefon 03 87 35 - 4 19 71
Telefax 03 87 35 - 4 19 72

Dienstleistungen im und um's Haus

- ◆ Büro- u. Glasreinigung
- ◆ Grünanlagen
- ◆ Schüttguttransporte
- ◆ Winterdienst

Der Osterhase kommt ...aber sie ist schon da!



Sharon Schröder
Friseur & Nageldesign

*Wir wünschen all unseren Kunden, Kollegen und Geschäftspartnern ein schönes und sonniges Osterfest.
Das Team der Modischen Linie*

P.S. Nicht vergessen!

Am 2. April findet unser 10. Plauer Modeball statt.
(Karten bei der Modischen Linie oder im Parkhotel Klüschenberg)



Große Burgstraße 4 • 19395 Plau am See
Tel. (038735) 44314 • modische-linie@freenet.de
Geschäftsführer: Friseurmeisterin Annette Null

www.friseure-plau.de

Hofladen & Café

Familie Reichelt

19395 Plau/Quetzin

Telefon 03 87 35/4 56 04

m.m.reichelt@t-online.de



Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes Osterfest.

Ab 15. April sind unser Hofladen und Café
täglich für Sie geöffnet.

Ab Beginn der Spargelsaison täglich „Spargelessen satt“
und am 1. Mai feiern wir wieder unser alljährliches Hoffest.



Geschäftsführer: Thomas Seegert
Betriebsleiter: Manfred Prüter

Allen Kunden und Geschäftspartnern wünschen
wir ein frohes Osterfest.

Gerichtsberg 2 • 19395 Plau am See
Tel. (038735) 49305 und 0173-6310180 • Fax 49397

Ostern am Plauer See

Wir wünschen allen Gästen
ein fröhliches Osterfest!

Freuen Sie sich auf viele Osterleckereien im Seehotel Plau!
Gern nehmen wir Ihre Tischreservierung entgegen!
Tel. (038735) 840 • info@seehotel-plau.de

Gleich vormerken: traditionelles **Spargelessen am 22. Mai 2016**
inkl. Suppe, Spargel „satt“ mit Schinken und Schnitzel
und Dessert – ab 11.30 Uhr für **17,90 € p. P.**
www.falk-seehotels.de



Ein frohes
Osterfest
wünscht



Servicepartner

Autohaus HOPPENHÖFT OHG

Uwe-Johnson-Str. 1 • 19395 Ganzlin

Telefon 03 87 37-307-0

Frohe Ostern



allen Mitgliedern und Ihren Familien
sowie unseren Geschäftspartnern

**Wohnungsgenossenschaft
Lübz-Plau eG**

Fr.-Reuter-Straße 16 • 19386 Lübz

Tel.: 038731/23171 • Fax: 038731/23175

www.wohnungsgenossenschaft-luebz-plau.de



Wir wünschen allen Kunden, Freunden
und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest.



**Kfz SERVICE
REIMER**

19395 Plau am See • Klüschenberg 5

Tel. (038735) 41120

Ostern

Ostern is ein evangelischer un katholischer Fierdag. Hei treckt sik vun Karfridag bis Ostermandag hen. Min Grotvadder wir kein Kirchgänger, öwer Karfridag wir vör em dei höchste Fierdag in 't Jor. För dei Christen is Ostern ein wichdiger Dag. Dat Datum verännert sik jedes Jor. Dei Maand sall daran schuld siin. Dat is schon komisch, dat hei bestimmt, wann dei Termin vör Ostern wistlegt ward.

Ostern 1945. Ik hew damals disse Tid noch miterläwt. Dei Us-Amerikaner stünnen schon an dei Elbe, dei Sowjets an dei Oder. Likers sünd wi Kinner up den 'n „Führer“ verpflichtet wurden - so nennte man dat. An 'n 20. April wir siin Geburdsdag - sogor Fierlichkeiten hewwen noch stattfunnen. Kort vör Duresschluß (Toresschluss)! Na dei Sowjetoffensiv Midde Januar het dei Flüchtlingsstrom insett. Müdder mit eren Kinner, dei Vadder sünd erschodden oder wiren in 'n Fel' (im Felde). Uk na Quetzin kämen Flüchtlinge. Na minen damaligen Beobachtungen hewwen wi Quetziner dei Minschen hartlich upnommen un er hulpen, sowit dat möglich wir.

In dei kommende Jore güng dat tau Ostern recht bescheiden tau. Mit dei Tid het sik dei Lag wesentlich bädert. Tein Jor na Krigen' hew ik heurat. Dat duerte dunn nich lang, bit sik Nawus instellt. Hütigensdags täuwen (warten) dei jungen Poore jorelang, bit sei sik tau Kinner entscheiden können. Ik un min Fru hewwen dat tau drei Kinner bröcht. Ostern wir immer ein schönes Erläbnis. Mit Spannung hewwen wi dat Eiersäuken erläwt (dei drei Döchtings, Mudding un Vadding). Wi haden ja väl Platz un Möglichkeiten, Eier tau verstecken un tau seuken (suchen). Einer het dei Eier versteckt, dei anner het dat Vergneugen fotografirt. Hüt noch kik ik mi dei Biller gern an un denk an schöne vergangene Tiden.

Wi schriwen dat Jor 2016, also 70 Jor na Krigen in Europa. Einige Daag na Winachten spürt un sūt man, dat geit up Ostern tau. Na un na füllen sik dei Regale mit Osterhasen un Seudigkeiten. Krigen wi dat upetten? Wenn nich, wo bliwt dat denn? Hoffentlich ward niks wägschmetten un verkümmert. Dei Flüchtlingskinner un er Öllern würden sik risig freuen, wenn dei Osterhas einen Sack vull Seudigkeiten utschütten wür' (würde).

Allen Plauern, Gästen un Flüchtlinge wünsch ik ein taufrädes un schönes Osterfest!

Hans-Ulrich Rose

Dee is mi to olt, säd' de Voss, as de Hahn up'n Boom seet.

Dat kümmt nich ümmer so, as man denkt, hett de Voss secht.

Mach sien, as't will, säd' de Voss, öwer'n Hohn smeckt doch goot.

Anzeige

Allen, die mir in den Tagen des Abschieds von meinem lieben Mann

Bernd Nevermann



ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift und stillen Händedruck bekundet haben, möchte ich herzlich danken.

Besonderer Dank dem Bestattungshaus Renné für die Hilfe und für den würdigen Abschied und die Trauerfeier in seinem Hause.

Im Namen aller Angehörigen
Regina Nevermann und Kinder

Plau am See, im Februar 2016

Die Seebläk.

Südwestlich, ungefähr eine halbe Stunde Weges von Plau, unfern der Chaussee zwischen Plau und Lübz, liegt der Hof Lalchow, an dessen Südseite sich eine große Wiese, die jetzt zum Theil als Torfmoor benutzt wird, anschließt. Diese Wiese soll früher ein fischreicher See gewesen sein. Vor einigen hundert Jahren, als diese Wiese noch Wasser war, trieb ein Schweinehändler mit einigen Schweinen, die er auf dem Lande gekauft hatte und unter denen sich ein einäugiges Schwein befand, den Landweg, der in der Nähe dieses Sees vorbeiführte. Obgleich es schon dunkel zu werden anfang, trieb er doch mit seinen Schweinen fort, indem er glaubte, trotz der Dunkelheit nicht zu irren, weil er diesen Weg schon oft gemacht hatte. Als er aber unterwegs war, zog ein Unwetter herauf, und die Dunkelheit wurde so stark, daß man nicht Hand vor Augen sehen konnte. Der Schweinehändler gerieth auf einen Seitenweg, der zu dem nahen See führte. In dem Wahne, auf dem rechten Wege zu sein, trieb er mit seinen Schweinen in den See hinein und kam sammt seinem Hunde und den Schweinen darin um. Von jener Zeit an soll der Hund des Schweinehirten dort des Abends stets noch bellen, zu der Stunde, in der jenes Unglück vorgefallen. Daher wird diese Wiese noch jetzt Seebläk genannt. Nicht lange danach, so erzählt die Sage weiter, ging ein Mann aus einem benachbarten Dorfe an einem Sonntagmorgen nach jenem See, um Fische zu angeln. Als die Sonne schon hoch gestiegen war und er noch immer nichts gefangen hatte, wurde er unwillig, zog seine Angel aus dem Wasser heraus und dachte bei sich: Noch einmal sollst du's versuchen und alsdann nach Hause gehen. Er that es und siehe, ein großer Barsch biß auf seine Angel. Vergnügt zog er ihn ans Ufer und bewunderte die Größe des Fisches. Kaum aber hatte er ihn in sein Fischnetz gesteckt, als eine klagende Stimme aus der Tiefe des Sees tönte »Wur is min einöig Borg?« Erschrocken stand der Mann am Ufer und horchte. Als aber der Klageruf immer stärker wurde und der Mann zu seinem Schrecken bemerkte, daß der gefangene Barsch nur ein Auge hatte, gerieth er in Angst, warf seinen Fisch wieder ins Wasser und machte, daß er nach Hause kam.

Bartsch 1879

Anzeige

Ein sanfter Tod erlöste unsere Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Waltraud Hacker

* 30.1.1922 † 13.3.2016

im 95. Lebensjahr von langer Krankheit.

Im Namen aller Hinterbliebenen

Die Kinder

Wir nehmen im engsten Kreis unserer Familie in Liebe Abschied.

Kondolenz über www.bestattungshaus-rennee.de



In Dankbarkeit und stiller Trauer
gedenken wir unserer lieben Verstorbenen

Charlotte Wegner geb. Stolle

* 19.08.1924 † 18.02.2016

Die Angehörigen



„Bunte Stifte“ sind fröhlich und begeistert

Mit Klingelingeling und Bum, Bum, Bum zieh'n wir zu zweit im Kreis herum – so eröffneten die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Bunte Stifte“ in Plau am See, einer Einrichtung des Instituts Lernen und Leben e.V. Rostock, ihr Faschingsfest.

Kinder lieben es, sich zu verkleiden und deshalb war bereits im Vorfeld klar: der Fasching ist und bleibt weiterhin ein Höhepunkt in der Kindertagesstätte. Und dieses Mal erneut ohne Motto, denn somit blieb die Möglichkeit der freien Wahl für ein Kostüm bestehen. Die Kinder können für einen Tag in eine Rolle schlüpfen, die für sie außergewöhnlich und interessant ist.

Ob Biene, Käfer oder Schmetterling – Tierkostüme waren ebenso beliebt wie Prinzessin, Elfen, Pirat und Cowboy. Auch Spiderman, Superman und ein Astronaut war dabei.

In den einzelnen Räumen konnten sich die Kinder schminken lassen, Schokolade essen mit Hindernissen und Ritterwettkämpfe „ausfechten“. Im großen Bewegungsraum trafen sich Krippen- und Kindergartenkinder zum gemeinsamen Singen und Tanzen. Dabei war die Stimmung ausgelassen und fröhlich. Zu flotten Schlager – Rhythmen bewegten sich Kinder und Erzieherinnen. Auf diesem Wege möchten wir uns herzlich bei den Eltern für ihre Unterstützung mit einem dreifachen Helau, Helau, Helau bedanken.

Im Namen aller Kinder und Erzieherinnen der Kita „Bunte Stifte“ Plau am See Evi Hackelberg



Osterallerlei für Jung & Alt

Agroneum Alt Schwerin, Freigelände, 26.März ab 10 Uhr

Das AGRONEUM Alt Schwerin lädt am Ostersonntag, dem 26.März 2016, ab 10 Uhr zu einem aufregenden Tag in Alt Schwerin ein. Auf dem großen Freigelände des Museums warten Tradition, Brauchtum, Unterhaltsames und Überraschendes zum Osterfest auf Groß und Klein. Ein Frühlingmarkt mit Kräutern, Schmuck, Handarbeiten, Keramik Spielzeug und Schlemmerwaren umrahmt das Fest und lädt zum Bummeln ein. Im Gatter können Schafe und Ziegen mit Ihren Lämmern bestaunt und gestreichelt werden. Um 14 Uhr erfolgt dann die Lämmertaufe. Als besonderer Höhepunkt wird für die kleinen Gäste eine „Osterrally“ veranstaltet. Erst wenn alle Stationen, wie z. B. Eier färben, Eierweitwurf oder Eierlaufen abgearbeitet wurden, belohnt der Osterhase alle fleißigen Kinder mit süßen Überraschungen. Ebenfalls wird an diesem Tag die Museumsbahn fahren.

Natürlich können Sie diesen Tag auch für einen Rundgang durch das AGRONEUM Alt Schwerin nutzen und die Guts- und Landwirtschaftsgeschichte erleben.



Der Osterhase begrüßt die Gäste schon am Eingang.

Frühjahrs Baby- + Kinder-Flohmarkt am 9. April von 10 bis 16 Uhr

Das Kinder- und Jugendzentrum Plau am See lädt am Samstag, dem 9. April 2016 von 10 – 16 Uhr zum Baby- und Kinderflohmarkt für die ‚Frühjahrskollektion‘ der Kleinen ein. Eingeladen sind nicht nur Eltern, sondern vor allem auch die Kinder selbst, ihr Spielzeug und die zu klein gewordenen Sachen in der Mehrzweckhalle am Bahnhof mit anderen zu tauschen oder zum Verkauf anzubieten. Der familiäre Charakter des kleinen Marktes soll auch in diesem Jahr wieder bewahrt werden. Erstmals soll ein kleiner geschlossener Kreis in der Mitte der Halle Müttern mit Krabbelkindern die Gelegenheit geben, den Nachwuchs mitzubringen und gleichzeitig Sachen am Stand anzubieten. Der mit Matten ausgelegte Innenraum bietet dann für die Kinder die Möglichkeit, unter Aufsicht ihrer Mütter, im Innenraum zu

Gartenwettbewerb

Der Verein „Wir leben“ e. V. ruft alle Bürger der Stadt und des Amtes Plau am See zum 3. Gartenwettbewerb „Schönster Garten, schönster Balkon, schönste Terrasse“ auf. Bewerbungen an Marco Rexin, Tel. 038735 41096. Prämierung Anfang Juli 2016.

Osterfeuer 2016 in Wangelin

Wie bereits angekündigt, wird am Ostersonntag ab 17.00 Uhr wieder unser Osterfeuer entfacht. Etwas Arbeit steht diesbezüglich noch an. Wer beim Aufbauen des Holzberges helfen möchte, ist willkommen. Anders als in der Ankündigung erfolgt das Aufstapeln am 24.03. ab 15.00 Uhr. Die Feinarbeiten erfolgen dann nur noch mit wenigen Handgriffen am Sonnabend, nach Absprache.

Für unsere Kinder kann jeder, der möchte etwas beim Osterhasen abgeben. Z.B. bunte Ostereier oder andere Kleinigkeiten, die dann vor dem Entfachen des Feuers gefunden werden müssen. Mit dem Osterhasen ist die Sammelstelle bei Herrn Wiese oder bei Breuers abgesprochen. Sonst muss der arme Kerl ja so viel schleppen.

Wie schon zu einer kleinen Tradition geworden, ist das Pferdegespann mit der Kutsche von Herrn Pries wieder im Ostereinsatz. Die Gnevdsdorfer können die Hin- und Herfahrt mit Herrn Pries absprechen. Bevor die Kutsche nicht angekommen ist, wird auch das Ostereiersuchen nicht beginnen. Für Speis und Trank ist wieder gesorgt. Die Wangeliner freuen sich auf viel Besuch, auch von Einwohnern der Nachbardörfer unserer Großgemeinde.

Die FFW Gnevdsdorf sorgt wieder für die notwendige Sicherheit, so dass alle Besucher einen gemütlichen Abend am prasselnden Feuer erleben können. Vielleicht können wir mit der Wärme des Feuers den Winter vertreiben und den Frühling anlocken? Frohe Ostern! Die Wangeliner Organisatoren



So schön soll das Feuer auch in diesem Jahr brennen.

spielen. Die Stände können ab 09.30 Uhr eingeräumt werden. Tische und Auslagen sind selbst zu organisieren. Da die Anzahl der Standplätze auf ca. 30 begrenzt ist, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung im Kinder- und Jugendzentrum bei Tom Küstner unter 038735 – 46555.

Die Standgebühr ist wie immer kostenfrei, wer mag, kann gern einen kleinen Beitrag für den Imbiss am Samstag mitbringen.

Kinder- und Jugendzentrum Plau am See
Steinstr.96, 19395 Plau am See, Tel: 038735 – 46555,
www.kjz-plau.de

Rostocker Ostermarkt

Ostermarkt in der Innenstadt Rostock vom
18. März bis 3. April

Rostock eröffnet die Saison mit einem bunten Ostermarkt. Rund 80 Händler zeigen ihre Waren – Schausteller, Imbiss und Ausschank und ambulante Händler. Es werden rund 100.000 Besucher aus nah und fern erwartet.

Jenseits der Stille -

Klänge aus dem Wangeliner Garten

Konzert am 9. April, 20 Uhr mit dem EVA QUARTET (Bulgarien)

EVA QUARTET besteht aus den besten bulgarischen Frauenstimmen, Gergana Dimitrova – Sopran, Sofia Kovacheva – Mezzosopran, Evelina Christova – alt und Daniela Stoichkova – kontraalt, den vier jungen Solistinnen des weltbekannten Frauenchors „Le mystère des voix bulgares“, die nach einer strengen Auswahl aus Tausend Bewerberinnen aufgenommen wurden. 1999 gründeten die vier Frauen die Gruppe spontan, und sie fanden sofort eine gemeinsame Sprache und gemeinsame Interessen. Bei ihren Auftritten entsteht eine unverfälschte Atmosphäre, in der der Zuschauer oft das Gefühl hat, nur einer einzigen mehrschichtigen Stimme zu lauschen. Die Sängerinnen beherrschen einen virtuellen und sehr impressiven Gesangsstil, der auf einer exzellenten Technik beruht.

Das Repertoire des Quartetts beinhaltet authentische Volkslieder aus verschiedenen Ecken Bulgariens, wobei die Sängerinnen nach der Reinheit und der Primerität des Liedes bei einem modernen und sehr vielseitigen Lesen der Tradition suchen.

In dem Gesamtprogramm des Quartetts sind sowohl alte bulgarische Musik und Kirchengesänge als auch Improvisation und moderne Musik enthalten. Das Quartett arbeitet mit zahlreichen bekannten Musikern zusammen. Unter anderem mit Laurie Anderson, Haig Yazdjan und Unni Lovlid, vor kurzem selbst beeindruckend im Wangeliner Garten. Tourneen führten die vier schönen Frauen rund um den Erdball.



Das EVA QUARTET.

Radweg um den Plauer See- Startschuss für die Gemeinde Ganzlin

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner.

Das Thema Radwegebau ist ein sehr emotionales Thema innerhalb der Gemeinde Ganzlin. Besonders weil wir beim bundesstraßenbegleitenden Radweg komplett auf andere angewiesen sind. Anders ist dies bei dem Radweg, der um den Plauer See führen soll. Der Abschnitt, der auf Ganzliner Gemeindegebiet liegt, ist ca. 3 km lang. Nachdem die Stadt Plau am See jahrelang für ihren Abschnitt gekämpft hat, hat sich die neue Gemeindevertretung Ganzlin sehr frühzeitig und klar positioniert: „Die Gemeinde unterstützt den Radwegebau sofern dieser im Wesentlichen der bereits jetzt gefahrenen Strecke entspricht.“

Nunmehr haben auch die Entscheider verstanden, dass dies die richtige Radwegtrasse ist. Aus diesem Grund wurden bereits entsprechende finanzielle Mittel in den Haushalt 2016 der Gemeinde Ganzlin eingestellt. Die ersten, sehr zielführenden, Gespräche mit Landesforst und den entsprechenden Ministerien haben bereits in meiner Anwesenheit stattgefunden. Dies vor allem auch aufgrund der jahrelangen Vorarbeit durch das Amt Plau am See, welches die Gemeinde Ganzlin dabei unterstützt. Als ein Zwischenstand kann festgehalten werden, dass der naturnahe Zustand weit möglichst erhalten werden und daher auf eine Asphaltdecke verzichtet werden soll. Bei den regelmäßigen Befahrungen mit dem Fahrrad hat sich gezeigt, dass ein sehr guter Waldweg mindestens genauso gut geeignet ist. Des Weiteren kann auf diese Art und Weise der naturnahe Charakter bewahrt werden.

Ziel ist es, so schnell wie möglich die notwendigen Vereinbarungen, Kostenschätzungen und rechtlichen Dinge zu klären, damit dann ggf. die dazu passenden Fördermittel akquiriert werden können. Auch dieses wird seine Zeit kosten, aber der erste Schritt ist nunmehr getan. Ich hoffe dahingehend auf Ihre Unterstützung, um eine sinnvolle Lösung für diesen Teilabschnitt umzusetzen. Sobald ich etwas Neues berichten kann, werde ich Sie zeitnah darüber informieren.

Ihr Bürgermeister Jens Tiemer

Osterfeuer in Ganzlin

Auch in diesem Jahr lädt die Gemeinde Ganzlin zusammen mit der FFW und dem GSV am 26.03.2016 zum Osterfeuer ein. Beginn ist um 18:30 Uhr auf dem Dorfplatz in Ganzlin, für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bei hoffentlich gutem Wetter freuen wir uns auf zahlreiche Gäste.

Gemeinde Ganzlin

Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Da fehlt doch etwas,

dachte ich mir bei einer meiner Rundfahrten durch das Gemeindegebiet. An der Stelle wo eigentlich eine Ortseingangstafel zur Gemeinde Ganzlin, Ortsteil Wendisch Priborn, sein sollte, klaffte nur ein großes Loch, leider zum wiederholten Male.

Eventuell hat sich jemand Sorgen gemacht, dass die bisher verschwundenen Ortseingangstafeln einsam sein könnten. Lassen Sie mich versichern, dass wir als Gemeinde sehr auf die Gemeinschaft unserer Ortseingangstafeln achten.

Wir würden uns daher freuen, wenn die „verlorenen“ Ortseingangstafeln in den nächsten Tagen wieder ihren Weg zurück in die große Familie der 36 übrigen Ortseingangstafeln der Gemeinde Ganzlin finden würden.

Jens Tiemer, Bürgermeister Gemeinde Ganzlin

Gehwegreparatur Kirchstraße Ganzlin im Zusammenhang mit den Tätigkeiten des WAZV

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner.

Der Gehweg auf beiden Seiten der Kirchstraße ist sehr marode. Dies wurde auch in der Einwohnerfragestunde der Gemeindevertretung vom 11.12.2014 angesprochen. In der Zwischenzeit wurde intensiv an dem Thema gearbeitet. Als Ergebnis wurde festgestellt, dass der Gehweg noch nie ordnungsgemäß erschlossen worden ist. Eine ordentliche Erschließung würde aber folgendes bedeuten: Rückbau des Gehweges auf einer Seite, neue Gehwegsbeleuchtung und neuer DIN-gerechter Aufbau des Gehweges auf einer Straßenseite.

Diese Lösung hätte nur für die Anlieger der Kirchstraße eine Belastung in Höhe von 100.000 € bedeutet, die über Erschließungsbeiträge hätten aufgebracht werden müssen. Dies wären für jeden einzelnen Hauseigentümer sehr hohe Kosten gewesen.

Als Mitglied in der Verbandsversammlung des WAZV habe ich dann jedoch erfahren, dass der WAZV größere Maßnahmen im Ortsteil Ganzlin plant. Dieses sind vor allem neue Leitungen, die in der Schulstraße, dem Gartenweg (Richtung Garagen) und der Kirchstraße verlegt werden sollen.

In intensiven Gesprächen mit dem WAZV war es uns möglich, eine zufriedenstellende Lösung für den Gehweg der Kirchstraße zu finden. Da der WAZV im Rahmen seiner Arbeiten ohnehin den Gehweg hätte anfassen und reparieren müssen, wurde vereinbart eine gemeinsame Aktion durchzuführen.

Hierbei wird in der Kirchstraße auf BEIDEN Seiten der vorhandene Pflasterbelag aufgenommen und durch ein neues Betonpflaster ersetzt. Hierbei wird bewusst auf einen DIN-gerechten Aufbau verzichtet. Dieses ermöglicht es überhaupt erst, dass der Gehweg auf beiden Seiten erhalten werden kann.

Im Rahmen dieser Maßnahme übernimmt der WAZV auch einen Teil der Kosten der Gehwegreparatur.

Im Ergebnis lässt sich festhalten, dass für die Anlieger keine Kosten anfallen, der Gehweg auf beiden Seiten erhalten bleibt und mit einem ordentlichen Pflasterbelag versehen wird.

Die Bauarbeiten des WAZV werden voraussichtlich noch im März beginnen und sollen bis ca. Juli 2016 komplett abgeschlossen sein. Ich hoffe in diesem Zusammenhang auf Ihre Unterstützung bei der Findung von solchen kreativen und für alle Beteiligten kostengünstigen Lösungen.

Ihr Bürgermeister Jens Tiemer

An die Besen ihr Bürger das Dorf wird gefegt...

Die Gemeinde Ganzlin lädt alle Bürger am 23.04.2016 zum großen Frühjahrsputz in allen Ortsteilen ein. Jeder sollte nach Möglichkeit sein(e) Arbeitsgerät(e) mitbringen. Treffpunkt ist jeweils um 10:00 Uhr an folgenden Punkten

Ganzlin: Dorfplatz

Wendisch Priborn: Dorfgemeinschaftshaus

Retzow: Dorfplatz

Gnevsdorf: an der alten Waage/Kirche

Anschließend wird ein kleiner Imbiss gereicht!

Gemeinde Ganzlin

Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales

„Ein Hut, der steht mir gut...“ - Barkower Fasching

Besonders im Winterhalbjahr wird das wunderbar sanierte Barkower Dorfgemeinschaftshaus gerne zum geselligen Miteinander genutzt. Recht beliebt sind dabei Würfel- und Skatnachte, für die Inge Richter seit Jahren mit viel Leidenschaft die Organisation übernimmt. Und dabei heißt ihr Motto stets, mit wenig Aufwand, aber etwas Phantasie, viel Spaß erleben. So lag es nahe, im Februar zum Fasching einzuladen. Ein paar schicke Hütchen, Luftballons und Girlanden waren perfekte Stimmungsmacher. Vorbereitet waren natürlich auch Kaffee und Kuchen, kurzweilige Geschichten und einige Rätsel. Dazu jede Menge Spaßlieder auf Plattdeutsch, Hochdeutsch, a capella oder mit Akkordeon. Zum Teil ging es aber auch recht sportlich zu, ob Stuhlkreisen oder Kugelstoßen, Würfelbecher schütteln oder Skatkarten werfen, jeder hatte gerne mitgemacht und herzlich gelacht. Für die Sieger gab es exklusive Medaillen. Wer nun meint, dass er auch einmal dabei sein und leckeren Kuchen in lustiger Runde genießen möchte, der darf wissen, dass in Barkow Gäste immer gerne willkommen sind. Der nächste Spielnachmittag findet am Freitag, dem 8. April um 19.00 Uhr statt. Da am Ende des Abends Preise verliehen werden, möchte sich bitte jeder Teilnehmer mit 5 Euro Einsatz beteiligen.

Claudia Huss



Zur Faschingsfeier gehörte natürlich auch eine Kaffeetafel mit leckerem Kuchen.

Maibaum aufstellen in Gnevsdorf

Um eine alte Tradition wieder zu beleben, wird am 30. April um 15:00 Uhr am Gnevsdorfer Dorfplatz ein Maibaum aufgestellt. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt und auch das Tanzbein kann geschwungen werden. Es ist jeder herzlich eingeladen, die alte Tradition des „Maibaumaufstellens“ mitzuerleben und an der anschließenden Maifeier teilzunehmen.

Der Gnevsdorfer „Konsumtag“

LTE-Abdeckung in Ganzlin

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner.

Die beiden Netzbetreiber Telekom und Vodafone haben mir mitgeteilt, dass sie Anfang 2016 einen Funkmast in der Gemeinde Ganzlin nunmehr auf die LTE-Geschwindigkeit aufgerüstet haben. Eine Prüfung der Netzabdeckungskarten bei den beiden Anbietern hat ergeben, dass das Gemeindegebiet Ganzlin damit fast lückenlos mit dem Hochgeschwindigkeits-Mobilfunkstandard abgedeckt wird.

Jens Tiemer, Bürgermeister Gemeinde Ganzlin

Danke, Herr Kühnel!

Dass sich etwas ändern kann im Kopf von Hardlinern zeigt eine kleine Episode der letzten Woche: Ein Bürger kam just in dem Moment zu der Baustelle am Kirchplatz in Plau, als dort die Kante zum Gehweg hin zur neuen Toilette am Küsterhaus fertiggestellt wurde – typisch nicht barrierefrei! Diskussion mit den Bauarbeitern, sodann Anruf beim Bauamt: eine Absenkung der Kante ist nicht möglich, da nicht in den Plänen, werden diese geändert, droht Fördermittelverlust. Argument: Plan steht gegen Bürgerwohl – zählt nicht. Drei Tage später: neue Baumaßnahme: Wunder geschehen, Kante ist abgesenkt! Dies zeigt, dass offensichtlich ein neuer Wind im Bauamt weht: man kann doch!

So bekommt jetzt endlich auch der übrige Kirchplatz hinter dem Obelisk ein neues Gesicht: Spielgeräte für die Kinder, Bänke für Mütter, Rentner und Touristen unter ein paar schattigen Bäumchen (??) zum Ausruhen. Das neue Klohäuschen könnte allerdings noch freundlicher gestaltet werden: z. B. könnte sich eine Schulklasse an den trist grauen Türen künstlerisch farbenfreudig und sprayerfeindlich (siehe Transformatorenstationen der WEMAG) verewigen. Könnten am Ende auch gar die windradtypischen Rotlichter über den Türen – tagsüber ja sinnvollerweise ein besetztes Gemach anzeigend, nachts aber sinnlos, wenn die Türen sowieso abgeschlossen sind – dann stromsparend ausgeschaltet werden?

Auf jeden Fall danken die Plauer Rollatoren ihrem neuen Bauamtsleiter Kühnel, dass er bei der Kantenabsenkung über seinen eigenen Schatten gesprungen ist. Und: wir freuen uns auf zukünftige Schattensprünge!

Dr. G. Hiller, Plau am See



Rollbahn für Rollatoren.

Foto: GH

Mitgliedsbeiträge zahlen!!

Aufruf des Vorstandes Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Plau am See

Liebe Mitglieder,

ich wende mich an jene, die ihre Beiträge nicht bezahlt haben. Vereinsbeiträge gelten im Allgemeinen als BRINGSCHULD.

Die Nachverfolgung dieser Beiträge ist nur mit viel ehrenamtlicher Arbeit und mit zusätzlichen Kosten verbunden.

Insofern bitte ich alle säumigen Mitglieder und Mitgliederinnen, die Jahresbeiträge auf das Konto des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Plau am See zu überweisen

IBAN: DE79 1405 1362 1301 0062 26

Sparkasse Parchim –Lübz

oder bar bei Frau Krause, Markt 2, 19395 Plau am See zu bezahlen.

Roswitha Krause, Kassenwart

Feuerwehr-Frühjahrsputz

Am 12. März kamen über 10 Mitglieder des Feuerwehrfördervereins und der Feuerwehr Plau am See dem Aufruf des Fördervereins zum Frühjahrsputz am Gerätehaus im Wittstocker Weg nach. Mit der technischen Unterstützung des Bauhofes wurde Laub geharkt und abgefahren, Rasen abgestochen und aufgeräumt. Zum Abschluss gab es noch eine gegrillte Bratwurst. Diese Aktion wird kein Einzelfall sein und im Herbst wiederholt werden. Nochmals herzlichen Dank an alle Helfer.

Jens Fengler, Fördervereinsvorsitzender



Große Überraschung für die „Zwergenparadies“-Kinder

Die Kinder und Erzieherinnen wurden von der ortsansässigen Firma M-M-V GmbH überrascht. Wie von Zauberhand standen plötzlich und unerwartet drei große Fahrzeuge und ein toller Bagger in unserer Kindertagesstätte. Diese blieben nicht lange unentdeckt. Sofort nahmen die Kinder die Fahrzeuge in Beschlag und prüften die Fahrtauglichkeit. Wie man sehen kann war die Freude riesengroß. Wir möchten uns auf diesem Wege bei Herrn Andre´ Schlottmann für die gelungene Überraschung bedanken.

Die Kinder und Erzieher aus der Kita



Anzeige

In Liebe nehmen wir Abschied

Robert Zeller

* 17.3.1933 † 3.3.2016

Im Namen der Familie
Deine Kinder
Frank und Petra

Klebe, im März 2016

Auf Wunsch des Verstorbenen erfolgt die Beisetzung im engsten Familienkreis.

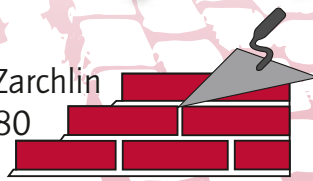
Baufirma Mathias Katschinski

Maurerarbeiten, Einschalen, Betonieren,
Innenausbau, Wände stellen, Schornsteinbau,
Reparatur- und Ausbesserungsarbeiten,
Abbrucharbeiten ...

Bahnhofstr. 9 · 19395 Zarchlin

Tel./Fax 038738/73480

Mobil 0172/3240622



Service rund um's Haus – Wir helfen Ihnen gerne

- Garten- und Bauarbeiten ■ Baumschnitt und Baumfällarbeiten ■ Schneiden von Hecken
- Bagger- und Erdarbeiten ■ Einbau von Gartenkläranlagen
- Mähen von Grünflächen ■ Pflege von Grundstücken ■ Gebäudereinigung ■ Verleih von Rüttelplatten
- Trockenbau und Renovierungsarbeiten ■ Parkett- und Laminatarbeiten ■ Umzüge ■ Abrissarbeiten
- Entsorgungen aller Art ■ Entrümpelungsarbeiten ■ Verlegung, Reinigung und Lieferung von Teppichböden
- Bootsschuppen-Reparaturarbeiten – Pfähle rammen und spülen ■ Schärfen von Motorsägenketten

Haus- und Gartenservice
Dienstleistungen am Bau

Stefan Brandt

Tel.: 0173 / 4 59 11 86

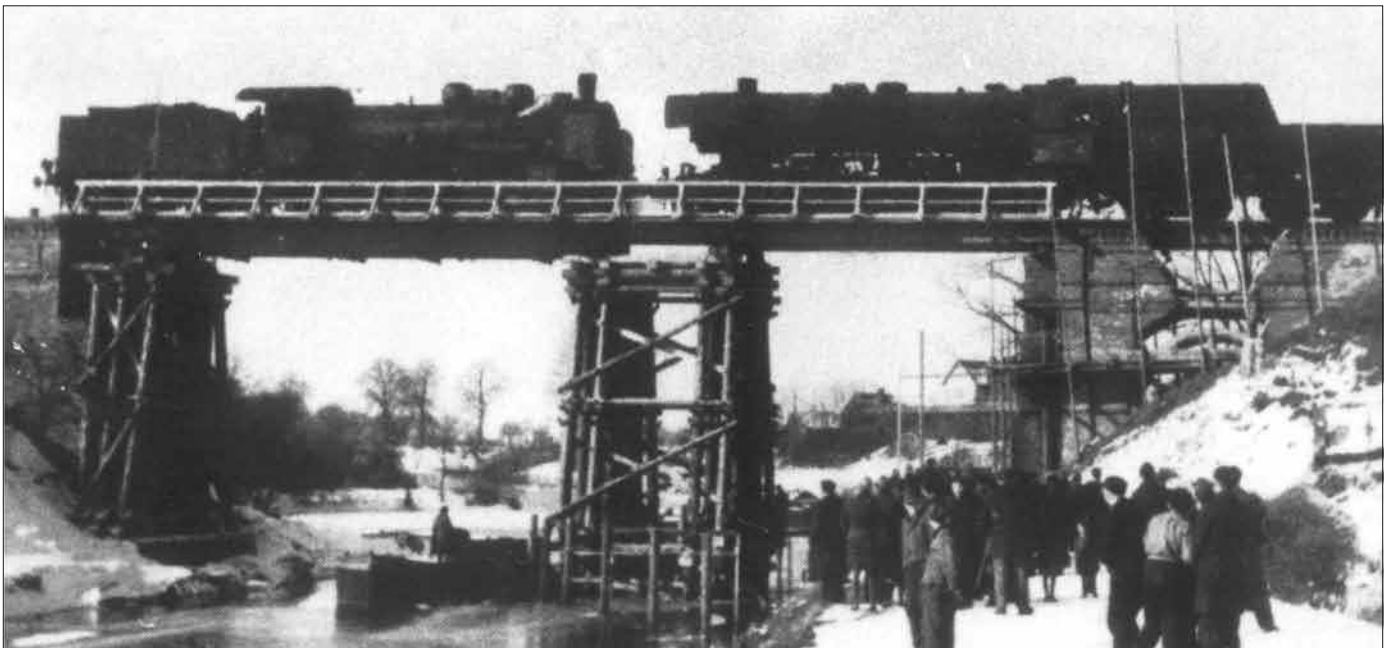
Plau vor 70 Jahren

Die sinnlose Sprengung der Elde-Eisenbahnbrücke in den allerletzten Kriegstagen (Nacht vom 1. zum 2. Mai 1945) konnte leider nicht verhindert werden. Damit war die für Plau und Umgebung so wichtige Nord-Süd-Bahnverbindung von Güstrow nach Neustadt (Dosse) hoffnungslos unterbrochen. Am 26. Februar 1946 konnte endlich die Tragfähigkeit der neuen Behelfsbrücke getestet werden. Dazu hatte sich eine größere Menschenmenge eingefunden, um bei der Strecken-Lückenschließung in Richtung Ganzlin dabei zu sein. Für die Belastungsprobe wurden zwei Dampflokomotiven verwendet (Baureihe 52/Kriegslok mit einem Gesamtgewicht von 129 t und BR 38/P 8 mit einem Gesamtgewicht von 118 t). Beide Loks befuhren die „Pionierbrücke“ mit einer Geschwindigkeit von ca. 20 km/h. Laut Zeitungsbericht soll sich dabei das 30-Meter-Bauwerk nur vier Millimeter gesenkt haben. Für die Brückenbauer war der Behelfsbau mit großen Schwierigkeiten verbunden. Viele Pfähle

mussten in das Flussbett gerammt werden, um ein tragfähiges Fundament herzustellen. Da nach Kriegsende kaum Maschinen zur Verfügung standen, wurden die meisten Arbeiten per Hand durchgeführt. Die bauausführende Firma und die leidgeprüften Bürger, darunter viele Flüchtlingsfamilien, waren erleichtert über die bestandene Belastungsprobe und den zu erwartenden Zugverkehr.

Eine Zeit später wurde die Brücke für den allgemeinen Eisenbahnverkehr freigegeben und ein Behelfsfahrplan in Kraft gesetzt. Im „Kursbuch der Deutschen Reichsbahn für die sowjetische Besatzungszone“ ist nachzulesen, dass ab 4. November 1946 (bis auf weiteres) wieder 3 Zugpaare planmäßig zwischen Güstrow – Meyenburg – Güstrow verkehrten. Zusätzlich endete in Plau ein Zug von Wismar über Karow kommend und fuhr nach dort zurück.

Roland Suppra



Tragfähigkeitstest der Elde-Behelfsbrücke am 26. Februar 1946.

Foto: Archiv Burgmuseum

„Spirit of Joy“

Nach dem großartigen, mitreißenden Auftritt des „Quartetto tonale“, worüber ausführlich in der Presse berichtet wurde, laden wir Sie hiermit zu unserem nächsten Stammtisch, einem weiteren Höhepunkt,

am Donnerstag, dem 31. März 2016, 19.30 Uhr im Parkhotel Klüschenberg,
herzlich ein.

Wir werden ein erstklassiges Konzert des Schweriner Gospelchores „Spirit of Joy“ unter Leitung von Matthias Schröder erleben, der uns vor etwa 4 Jahren schon einmal mit enormem Enthusiasmus und Sangesfreude in seinen Bann gezogen und begeistert hat.

Im Programm hat der Chor bekannte Songs wie „He´s got the whole world in his hand“ oder „Wen the Saints go marching in“, aber natürlich auch „Amen“ und „O happy day“.

Das wesentliche Merkmal der Musik von Spirit of Joy ist es, dass ein Funken zum Publikum überspringt und Begeisterung entfacht wird eben der „Geist der Freude“.

Wer Gospel pur erleben will, sollte sich dieses Erlebnis nicht entgehen lassen. (Kostenbeitrag Euro 6,-)

Ihr CDU-Gemeindeverband Plau am See

Vandalismus in Plau-Plötzenhöhe

Im Februar wurde mein Grundstückstor in 2 Aktionen demoliert, obwohl es nicht abgeschlossen ist. Ich frage mich, was diesen Täter dazu bewogen hat, sich an fremdem Eigentum zu vergreifen!

Eine Schönheitskorrektur ist es bestimmt nicht. (Kinder oder Ausländer sind für die Tat auszuschließen).

U. Pahl



Das zerstörte Grundstückstor.

Es gibt doch noch Eis - der Winter 2015/16

Die Schönheit und majestätische Ruhe, die ein zugefrorener und verschneiter Plauer See bei windstillem, klarem Winterwetter ausstrahlt, kann man in Zeiten des Klimawandels nur noch selten erleben. In diesem Winter war es mal wieder so weit, wenn auch nur für kurze Zeit. Wohl denen, die Gelegenheit zu einem Spaziergang auf dem Eis genutzt haben. Patienten der Quetziner Reha-Klinik, die ich bei meinen Eiswanderungen zwischen Kohlinsel und Kalkofen traf und die so was zum ersten mal sahen, zeigten sich tief beeindruckt von diesem Naturerlebnis. Dass es überhaupt so weit kommt, konnte man im Dezember, dem ersten Wintermonat, kaum erwarten.

Das war einfach kein Winter. Nur vier Tage mit leichtem Nachtfrost (so viel hatte allein die erste Märzwoche zu bieten), keine einzige Schneeflocke, dafür um Weihnachten Frühlingstemperaturen (26.12. +12,2°). In den letzten Tagen drehte der Wind allerdings auf östliche Richtungen. Da konnte man schon mal auf Winter hoffen. Und so kam es dann auch. Ab 2. Januar 22 Frosttage (Tiefstwert unter 0°), davon 12 Eistage (auch Höchstwert unter 0°). Zunächst war es noch ziemlich windig, deswegen gab es auf dem See nur an geschützten Stellen Eis, aber schon am 6.1. war bei strengem Frost der Nordteil des Sees (nördlich Zuruf) zu 80 % zugefroren. Die Temperaturen lagen jetzt auch tagsüber unter 0°.

Am 3., 5. und 6. Januar lagen die Tageshöchstwerte bei -7,0, die kälteste Nacht des gesamten Winters war die vom 5. zum 6. Ja-

nuar mit -13,4°. Da es nur noch schwach windig war, nahm das Eis natürlich an Ausdehnung und Dicke schnell weiter zu. Auch die leichte Milderung in der zweiten Januarwoche konnte daran nichts ändern. Ab 15. gab es dann auch tagsüber wieder Frost, sodass am 18. der nördliche See bis auf wenige kleine Stellen zu war (10 bis 22 cm vor der Badestelle in Heidenholz). Da es am 8.1. auch einige Male geschneit hatte, kam es zu dem anfangs geschilderten herrlichen Naturerlebnis. Aber am 18. drehte der Wind auf Südwest, das Ende der Pracht war abzusehen. Nach einer letzten kalten Nacht (-8,8°) am 23. setzte Tauwetter ein, und fünf Tage später war kein Eis mehr zu sehen.

Nur drei Wochen Winter, aber immer besser als im vorigen, da gab's gar kein Eis. Der Februar hatte zwar auch 16 Frosttage, es war aber nur ein leichter Frost bis -6°, dazu ziemlich windig und sehr nass (fast 60 mm Niederschlag, normal wären 31). Glücklicherweise gab es auch nur zweimal Sturm, aber keinen gefährlichen Orkan (2. und 9. Februar jeweils Südwest-West in Böen bis Stärke 9). So kommt es, dass Wettermann Kreibohm als Fazit für den Gesamtwinter verkünden konnte: fast 2° zu warm und ziemlich nass.

Der deutlich zu nasse Februar könnte uns einen Hinweis auf den kommenden Sommer geben: „Je nasser der Februar, desto nasser das ganze Jahr“, lautet die Bauernregel. Sie stimmt zu 60 %, sagt die Wissenschaft. Hoffen wir, dass sie dieses Jahr nicht stimmt.

P. Priegnitz

Politik braucht Druck und Plau braucht wieder Bahnanschluss

Seit Ende Februar läuft die Volksinitiative „Bahnoffensive für das südliche Mecklenburg“. Ziel ist es nochmals den Druck auf die Politik in Land und Kreis zu erhöhen. Zum ersten Mal in der Geschichte wurde ein Gesamtkonzept für die Zusammenarbeit von Bus und Bahn im Landkreis gemeinsam von der kreislichen Busgesellschaft VLP und einem Bahnanbieter erstellt. Zusätzlicher Finanzbedarf ca. 400 T€. Dies ist weniger als 1% der Gelder, die beim Verkehrsministerium für den Bahnbetrieb bestimmt sind und nicht genutzt werden. Damit schadet der Minister langfristig dem Land, da der Bund die Zuweisungen auch daran bemisst, ob das Geld auch wirklich für Bahnbetrieb ausgegeben wird. Offensichtlich will die Landesregierung unsere Region ausbluten, denn auch beim digitalen Fernsehen und Radio sind wir die einzige Gegend in Deutschland ohne Empfang. Für die Landesregierung sind wir nicht versorgungswürdig.

Für die Mehrheit der Deutschen ist ein Leben ohne öffentliche Verkehrsanbindung nicht vorstellbar. Die Mehrheit der jungen Menschen hat kein Auto mehr.

Wie können wir zusehen, dass unsere Stadt Plau am See mit den sich so prächtig entwickelnden Wirtschaftszweigen Tourismus und Gesundheitswirtschaft sich dauerhaft von einer nach wie vor intakten Bahninfrastruktur abkoppelt?

Ohne Bahnanbindung werden sie nicht mehr in unsere Region kommen, weder als Arbeitskräfte noch als Touristen. Wie sollen unsere Kinder und Enkel zukünftig zu uns kommen? Es ist Zeit sich zu wehren und allen Politikern in Kreis und Land klar zu ma-

chen, dass wir den Anschluss an die Welt brauchen und ihn fordern.

Kann man etwas ändern? Ich höre immer wieder, „Die machen sowieso, was sie wollen.“ Ja, das machen sie, wenn wir sie machen lassen. Aber unser Ministerpräsident ist nicht der Zar, man kann ihn abwählen und man kann auch außerhalb von Wahlen Druck machen. Am Ende reagiert die Politik auf Druck. Denn sie wissen, dass sie nur auf Zeit gewählt sind. Doch der Druck kommt nicht von allein, den müssen wir schon selbst machen. Darum, liebe Mitbürger, unterstützt die Volksinitiative, so wie es alle Bürgermeister an der Strecke - auch der Plauer - vorgemacht haben. Sammelt Unterschriften und übergibt sie der Volksinitiative.

Die Listen gibt es unter:

<http://www.probahn-mv.de/wp-content/uploads/2016/02/Volksinitiative-S%C3%BCdbahn.pdf>

oder in der Touristinfo Plau am See.

Hier sollte ein Hinweis stehen, wo die Unterschriftenblätter ausliegen, bzw. wo man sie abholen kann.

Wichtig: die Angaben müssen gut lesbar sein, denn die Landeswahlleitung prüft jede Unterschrift.

Gesammelte Listen bitte an „Volksinitiative Südbahn“ Scharnhorststraße 10 19386 Lübz senden.

Sven Graupner

Rezept der Verträglichkeit

Es gibt im Leben Tage, Wochen, die wirklich kaum noch zu ertragen. Sie sind zu sauer oder fade, und schlagen schwer uns auf den Magen.

Da kam mir die Idee beim Kochen.

Es läßt Gegebenes sich wandeln und mit Geschick und nun gerade muß man, was da ist, klug behandeln.

Verträglich wird das Leben nur - wie unser Essen jedenfalls - bei rechten Maßen der Natur mit etwas Zucker oder Salz.

Ingeburg Baier

Keine weiche Dachdeckung

Am 13. Februar 1876 brachte der Plauer Magistrat den Bürgern zur Kenntnis, dass „zur Vermeidung von Nachtheilen“ alle Scheunen und sonstigen vor den Toren der Stadt gelegenen Gebäude bis zum 1. Januar 1877 alle „Stroh- und Rohrdächer auf Kosten der Eigenthümer der betreffenden Gebäude“ durch andere, weniger feuergefährliche Bedachungen ersetzt werden müssen.

Umsetzung der LEADER-Projekte startet im Warnow-Elde-Land



Copyright: Regionalmanagement LAG WEL

v.l.n.r.: Kristin Hormann (Regionalmanagement LAG WEL), Astrid Winkelmann (StALU WM), Andrea Döring (Förderverein Naturpark Sternberger Seenland); Volker Brandt (Leiter Naturpark Sternberger Seenland)

Zuwendungsbescheide an drei Vorhabenträger übergeben

Am 24. Februar 2016 übergaben Astrid Winkelmann und Simone Krey, Vertreterinnen vom Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, die Zuwendungsbescheide für drei Vorhaben, die aus dem LEADER-Budget der Lokalen Aktionsgruppe Warnow-Elde-Land mitfinanziert werden.

Als erste konnte sich Andrea Döring vom Förderverein Naturpark Sternberger Seenland e.V. freuen. Mit dem Geld aus der Förderung soll ein einheitliches, marketingfähiges Erscheinungsbild für die „Bienenstraße“ erarbeitet werden – eine Fahrrad-Rundroute, die den Naturpark Sternberger Seenland mit dem Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide verbindet. Die Idee für eine „Bienenstraße“ gibt es schon länger. So wurden mögliche Routen und Stationen bereits 2014 in einer Konzeption erarbeitet. Diese soll nun schrittweise umgesetzt werden, auch mit Hilfe der LEADER-Förderung, die der Leiter des Naturparkes Sternberger Seenland, Volker Brandt, „als großen Gewinn“ bezeichnet.

Das dürfte Hans-Joachim Oeck ähnlich sehen. Der Betreiber des Wasserwanderrastplatzes in Kuppentin möchte mit der LEADER-Förderung die nach seinen Angaben längst fällige



Copyright: Regionalmanagement LAG WEL

v.l.n.r.: Hans-Joachim Oeck (Betreiber WWRP Kuppentin) Simone Krey (StALU WM), Kristin Hormann (Regionalmanagement LAG WEL), Norbert Timm, Saskia Lemcke (beide Amt Eldenburg Lütz)

Modernisierung des Sanitärtraktes in Angriff nehmen. Damit reagiert Herr Oeck auf stetig anwachsende Besucherzahlen auf dem Wasserwanderrastplatz. Allgemein erfreut sich der Wassertourismus in Westmecklenburg großer Beliebtheit und mit der Anlage in Kuppentin wird Touristen und Mitbürgern ein „idyllisches Plätzchen an der Müritz-Elde-Wasserstraße“ geboten, so Norbert Timm, Leiter des Amtes für Stadt- und Gemeindeentwicklung im Amt Eldenburg Lütz.

Stolz verbreitete sich auch in der Lewitzgemeinde Banzkow. Hier nahm Bürgermeisterin Irina Berg einen Zuwendungsbescheid für das Projekt „Mobil in Banzkow“ entgegen. Der Name ist Programm, denn mit dem Geld soll die Anschaffung eines elektrobetriebenen Multivans finanziert werden. Mit diesem sollen die Einwohner Banzkows künftig zu Ärzten, Dienstleistern, zur Bahnstation nach Plate oder zu bestimmten Ausflugszielen gebracht werden. Die Koordinierung der Fahrten übernimmt der Verein Störtal e.V., die hierfür notwendige Technik wird mit Hilfe des Projekts angeschafft. „Das Projekt bietet vor allem Hilfe zur Selbsthilfe, um die Mobilität der Einwohner zu den Zeiten zu sichern, die durch den öffentlichen Personennahverkehr nicht mehr abgedeckt werden können“, so Ilka Rohr, von der LEADER-Geschäftsstelle im Landkreis Ludwigslust-Parchim. Mit Spannung erwarten die Banzkower ihren Bus, denn die Idee hierzu haben sie schließlich selbst mit entwickelt.

Die drei Projekte gehören zu den insgesamt 27 Vorhaben, für die die Lokale Aktionsgruppe Warnow-Elde-Land (LAG WEL) im Rahmen ihrer Mitgliederversammlung im Oktober 2015 ein positives Votum erteilt hat. Sie sind erste Umsetzungsbausteine für Leitprojekte der LEADER-Entwicklungsstrategie im Warnow-Elde-Land. Als eine von 14 LEADER-Regionen in M-V stehen ihr in der aktuellen Förderperiode bis 2020 in Summe rund 6,3 Mio. Euro für die Umsetzung von Projekten zur Verfügung.



Copyright: Regionalmanagement LAG WEL

u.a. Irina Berg (Bürgermeisterin Gemeinde Banzkow), Simone Krey (StALU WM), Ilka Rohr (Landkreis Ludwigslust-Parchim), Carmen Krooß (Amt Crivitz)

Buchlesung „Plattdütsch tau’n Besinnen un Hoegen“

von Herrn Wolfgang Mahnke aus Rostock
Pfarrhaus Kuppentin
am Mittwoch, 27. April 2016 um 19.00 Uhr
Förderverein Kirche Kuppentin e.V., 038732/2023



Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See

Straßensperrung Zufahrt zum Vogelsang

Auf Grund von Straßenbauarbeiten am Abwassernetz im Bereich des Vogelsangs, Zufahrt zu den Neubauten, erfolgt in der Zeit von Freitag, den 02.05.2016 bis Freitag, den 03.06.2016 eine Umleitung für den Fahrzeugverkehr über die Bergstraße-Wittstocker Weg.

Block
Sachgebietsleiter

Mitteilung des Ordnungsamtes zum Parken im Wittstocker Weg

Von mehreren Anwohnern wurde das Ordnungsamt auf die Parksituation an den Wochenenden bei Wettkampfspielen in der Sporthalle am Klüschenberg/Wittstocker Weg aufmerksam gemacht. Die Fahrzeuge werden hier teils auf dem Gehweg bzw. vor den Grundstücksausfahrten abgestellt.

Die Politessen sind beauftragt, diese Verkehrsordnungswidrigkeit konsequent zu ahnden. Darüber hinaus nimmt das Ordnungsamt jederzeit Anzeigen entgegen.

Auf dem Parkplatz Wittstocker Weg sind ausreichend Plätze vorhanden.

Block
Sachgebietsleiter

Die nächste Plauer Zeitung
erscheint am 20. April 2016
Anzeigenschluss ist
der 11. April 2016

Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Ganzlin

Auf der Grundlage der geltenden Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Ganzlin in ihrer Sitzung am 25.02.2016 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung beschlossen:

Artikel 1 Änderung der Satzung

Die Hauptsatzung der Gemeinde Ganzlin vom 30.07.2014 wird wie folgt geändert:

1. § 5 (1) und
2. § 6 Abs. (1) 1. – 3. erhalten folgende Fassung:

1. § 5 Ausschüsse

Folgende Ausschüsse werden gebildet:

- (1) Haupt- und Finanzausschuss
Aufgaben: Personal- und Organisationsfragen, Finanz- und Haushaltswesen, Steuern, Gebühren, Beiträge und sonstige Abgaben sowie für die Entscheidungen über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Sinne von § 44 Abs. 4 KV M-V von 100,01 bis 1000,00 Euro.

Der Haupt- und Finanzausschuss trifft Entscheidungen innerhalb der folgenden Wertgrenzen:

1. über Verträge, die auf einmalige Leistungen ab 7.000,01 € bis 20.000 € gerichtet sind sowie bei wiederkehrenden Leistungen von 1.000,01 EUR bis 4.000 € pro Monat,
2. über überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen von je 20% der betreffenden Haushaltsstelle, ab 7.000,01 € jedoch nicht mehr als je 20.000,00 EUR sowie bei außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen ab 7.000,01 € bis 20.000,00 € je Aufgabenfall.

Die festgelegten Wertgrenzen gelten nicht für Grundstücksangelegenheiten, diese werden ausschließlich in der Gemeindevertretung entschieden.

Dem Haupt- und Finanzausschuss gehören neben der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister vier weitere Mitglieder der Gemeindevertretung an.

2. § 6 Bürgermeisterin oder Bürgermeister/Stellvertreterin oder Stellvertreter

- (1) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister trifft Entscheidungen innerhalb der folgenden Wertgrenzen:

1. über Verträge, die auf einmalige Leistungen bis zu 7.000,00 EUR gerichtet sind sowie bei wiederkehrenden Leistungen von 1.000,00 EUR pro Monat,

2. über überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen von je 20% der betreffenden Haushaltsstelle, jedoch nicht mehr als je 7.000,00 EUR sowie bei außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen von 7.000,00 EUR je Aufgabenfall,
3. bei der Hingabe von Darlehen an andere amtsangehörigen Gemeinden, die innerhalb eines Haushaltsjahres zurückgezahlt werden, bis zu 10.000,00 EUR sowie bei Aufnahme von Krediten im Rahmen des Haushaltsplanes bis 100.000,00 EUR.

Die festgelegten Wertgrenzen gelten nicht für Grundstücksangelegenheiten, diese werden ausschließlich in der Gemeindevertretung entschieden.

Artikel 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

ausgefertigt:

Ganzlin, den 04.03.2016

Tiemer, Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Tiemer, Bürgermeister

Wohnungen zu vermieten

Gemeindebüro Ganzlin

Wohnungsverwaltung

Röbeler Str. 68

19395 Ganzlin

Telefon/Telefax: 038737/20201

Sprechzeiten:

Dienstag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Freitag 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Die Gemeinde Ganzlin hat folgende gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei, Hartz IV-freundlich ab sofort zu vermieten:

1 RW, DG, WF 25 m²

KM 160,00 €

2 RW, 1.OG, WF 50 m²

KM 250,00 €

2,5 RW, 1.OG, WF 57 m²
 KM 280,00 €
 4 RW, DG, WF ca. 90 m²
 KM 382,50 €
 Retzow 2 RW, WF 50 m²
 KM 208,00 €

Mitteilung des Plauer Bürgermeisters

Ausbau des Radwanderweges um den Plauer See, Gemarkung Plau
 Teilabschnitt 3 – Philosophenweg
 Teilabschnitt 6 – Weg zum Kalkofen
 Teilabschnitt 7/8 Heidenholz – Promenadenweg bis zur Rehaklinik

Es ist vorgesehen, für die oben benannten Abschnitte die Baumaßnahmen mit folgenden Ablauffristen durchzuführen:
 Das Vorhaben umfasst die Freimachung des Baufeldes, teilweiser Bodenaushub, der Einbau einer Bitumendecke in den 7./8. Teilabschnitt und das Verlegen des Pflasterbelages im Radweg.

Mit den Bauarbeiten in den 3. Teilabschnitt Philosophenweg soll in der 13. KW 2016 angefangen und bis zur 19. KW 2016 abgeschlossen werden.

Mit den Bauarbeiten in dem 6. Teilabschnitt Weg zum Kalkofen soll in der 27. KW 2016 angefangen und bis zur 32. KW 2016 abgeschlossen werden.

Mit den Bauarbeiten in den 7./8. Teilabschnitt Heidenholz – Promenadenweg soll in der 13. KW 2016 angefangen und bis zur 28. KW 2016 abgeschlossen werden. Mit dem Straßenaufbruch wird der jeweilige Straßenabschnitt für den Durchgangs-, Rad- und Anliegerverkehr vollständig gesperrt.

Mit der Ausführung der Bauarbeiten für die Abschnitte 3 und 7/8 wird die Firma IMMIG Bau GmbH & Co. KG, Dorfstraße 34 in 17194 Vielitz beauftragt.

Mit der Ausführung der Bauarbeiten für den 6. Teilabschnitt wird die Firma EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH, Niederlassung Neubrandenburg, ZS Rosstock, Silder Moor 12 in 18196 Kavelstorf beauftragt.

Wir werden bemüht sein, damit verbundene Einschränkungen so gering wie möglich zu halten.

Ihr Ansprechpartner bei der Stadt Plau am See sind Herr Kühnel (Tel. 038735 / 494 40), Leiter des Bau- und Planungsamtes und Frau Herling (Tel. 038735 / 494 43), Sachgebietsleiterin Tiefbau.

Reier
Bürgermeister

Radeln für den guten Zweck- 20.Hanse-Tour-Sonnenschein in Plau am See

Sehr geehrte Damen und Herren,
 zur Unterstützung der Hanse-Tour-Sonnenschein, die am 12.08.2016 bei uns zu Gast sein wird, möchte der Bürgermeister und der Veranstalter Sie

am 06.April um 18.30 Uhr

herzlich in den Rathaussaal der Stadt Plau am See einladen.

Die Hanse-Tour-Sonnenschein e. V. sammelt jährlich Spenden für krebskranke und chronisch kranke Kinder. In den vergangenen 19 Jahren wurden 2 Millionen € gesammelt. Die Hanse-Tour ist eine

Goodwill-Radtour, bei der rund 250 Teilnehmer für die gute Sache in die Pedale treten.

Schirmherr der Tour 2016 ist der Ministerpräsident des Landes Mecklenburg-Vorpommern Erwin Sellering.

Der Organisator der Hanse-Tour-Sonnenschein, Helmut Rohde, möchte Ihnen die Aktion gerne vorstellen und steht für Fragen zur Verfügung.

Bitte unterstützen Sie die Hanse-Tour und kommen Sie zu unserer Informationsveranstaltung.

Norbert Reier, Bürgermeister

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Gottesdienstplan der Katholischen Gemeinde St. Paulus, Plau am See, Markt 13

Sonntag-Messe

Plau am See, 8.30 Uhr

Lübz: 10.30 Uhr

Goldberg: Samstags 18.00 Uhr

Wochentag-Messen

Plau: Donnerstags 9.00 Uhr

Goldberg: Dienstags 9.00 Uhr

Lübz: Freitags 9.00 Uhr

Andachten in Plau

Laudes: Dienstags 9 Uhr

Rosenkranzgebet donnerstags 8.30 Uhr
 danach Hl. Messe

Sonntags 16.30 Uhr Fastenandacht

Beichtgelegenheit

Jeweils vor den Hl. Messen, auch werktags

Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern

Palmsonntag mit Palmweihe, 20.3.: 8.30 Uhr in Plau

Gründonnerstag, 24.3.: 19.00 Uhr in Goldberg
 anschl. Agape

21.00 Uhr Ölbergstunde

Karfreitag, 25.3.: 15.00 Uhr in Plau, Goldberg, Lübz

Osternacht, 26.3.: 21.00 Uhr in Lübz

Ostersonntag, 27.3.: 8.30 Uhr in Plau

10.30 Uhr in Goldberg

Ostermontag, 28.3.: 10.30 Uhr in Lübz,
 anschl. Oster-Brunch

Fahrdienste

Aus der Silbermühle melden Koordination
 Schw. Gertrud: 038735- 41702

Aus Reha-Quetzin bei Familie Nolte:
 038735-42081;

Aktivitäten

Rentnerrunde alle 4 Wochen mittwochs
 Leitung:

Frau Hermann, Tel.:40427

Handarbeitskreis:

Jeden 2.u.4. Mittwoch, 14.00 Uhr

Leitung: Schw. Gertrud

Glaubensgespräche, in der Regel

1. Donnerstag des Monats nach der

Hl. Messe mit Pfarrer Purbst

Öffnung der Kapelle

Dienstags: morgens nach den Laudes

Mittwochs: am Nachmittag

Donnerstags: nach der Hl. Messe

Nach Absprache per Telefon mit Schw.
 Gertrud

Tel. Nr. 038735-41702

Termine

3.4. Plauderstunde im Gemeinderaum

9. - 16.4. Woche für das Leben

Schuldner-/Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Beratungsstelle Plau am See, Kinder- und Jugendzentrum Steinstr. 96, 19395 Plau am See

Termine: 05.04., 19.04.2016

von 9.00 bis 15.00 Uhr nach Vereinbarung

Tel. 038731 24609 oder 56533

Impressum

Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes Plau am See und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtes Plau am See verteilt. Daneben kann die Plauer Zeitung einzeln und im Abonnement beim Herausgeber gegen Erstattung einer pauschalen Schutzgebühr von 25,56 Euro pro Jahr bezogen werden. Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, Tel. 038735 / 494-0
 Erscheinungsweise: monatlich. Zur ehrenamtlichen Redaktion gehören: Bürgermeister Norbert Reier, Gundula Engelberg (Hauptamt), Dr. W. Hennies (fr. Journalist). Repro und Druck: A.C. Froh, Plau am See - Veröffentlicht werden Beiträge und Fotos unentgeltlich, jedoch behalten wir uns das Recht, zu kürzen, vor.

Zur Information:

Zukünftig dürfen auf Grund des Inkrafttretens des Bundesmeldegesetzes (§ 50 Abs. 2) nur folgende Jubiläen veröffentlicht werden:

70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.

Wir gratulieren zum Geburtstag in der Zeit vom 24.03. bis 20.04.2016 in Plau am See:

Frau G. Assmann	zum 75.
Frau U. Fenner	zum 80.
Herrn H. Fröhner	zum 80.
Herrn E. Genske	zum 75.
Frau W. Gössel	zum 85.
Frau H. Langhans	zum 85.
Frau H. Langschwager	zum 75.
Frau I. Nevermann	zum 75.
Frau A. Null	zum 75.
Herrn K. Pilgermann	zum 75.
Frau M. Schulz-Rubach	zum 70.
Herrn H. Stieger	zum 75.
Frau H. Süllwold	zum 75.
Frau F. Thies	zum 85.

in der Gemeinde Barkhagen:

Frau H. Hamann	zum 75.
Frau E. Pitsch	zum 90.
Frau M. Rusch	zum 85.

in der Gemeinde Ganzlin:

Herrn K. Groß	zum 70.
Frau G. Kloth	zum 85.
Frau G. Neitzel	zum 80.

Herzliche Glückwünsche!

Zusammenkunftszeiten der Gemeinde Zeugen Jehovas

Am Hafen 5 a, 19386 Lübz
Donnerstag: 19.00 Uhr und
Sonntag 10.00 Uhr
Freier Zutritt - keine Kollekte

Gottesdienst der ev.-lutherischen Kirchengemeinde Gnevsvor-Karbow

24.03. 18.00 Uhr Wendisch Priborn-
Abendgottesdienst mit Feierabendmahl

25.03. 15.00 Uhr Ganzlin-Karfreitag
27.03. 10.00 Uhr Gnevsvor- Oster-
sonntag, Gottesdienst mit Abendmahl
und Taufe
28.03. 10.00 Uhr Karbow- Ostermon-
tag
10.04. 10.30 Uhr Gnevsvor
17.04. 10.00 Uhr Kreien

Seniorenachmittage finden wie geplant statt.

Kirchenmusik (Proben)

Posaunenchor: sonnabends 17.00 Uhr,
Pfarrhaus Gnevsvor;
Chorprobe des Singkreises: montags
19.00 Uhr, Pfarrhaus Gnevsvor

Evangelische Kirche Krakow am See & Karow

Wir laden Sie zu unseren Veranstaltungen ein:

25.03.	10:30 Uhr	Gottesdienst	Kra-
			kow
27.03.	10:30 Uhr	Gottesdienst	Kra-
			kow
03.04.	10:30 Uhr	Gottesdienst	Kra-
			kow
10.04.	10:30 Uhr	Gottesdienst	Kra-
			kow
14.04.	09:00 Uhr	Bibel, Brot, Kaffee,	
		Karow	
17.04.	10:30 Uhr	Gottesdienst	Kra-
			kow

Infos zu unseren Veranstaltungen und anderem finden sie im Internet unter www.kirche-krakow.de oder auf den aktuellen Aushängen.

Die Gemeindeinformationen können auch kostenlos und in Farbe als pdf-Datei per E-Mail abonniert werden.

Regelmäßige Veranstaltungen

- Posaunenchorprobe Montag (wöchentlich) 18:00 - 19:30

- Christenlehre Klasse 1 - 2 Donnerstag 14:00 in der Schule

- Christenlehre Klasse 3 - 4 Dienstag 15:00

- Christenlehre Klasse 5 - 6 Mädchen Donnerstag 16:00

- Christenlehre Klasse 5 - 6 Jungen Freitag 16:30

- Konfirmationsvorbereitung Gruppen im Wechsel Dienstag - 14täglich 17:00

- Junge Gemeinde, Krakow Freitag (wöchentlich) 19:00 - 22:00

- „Generation+“, Krakow, Freitag nach Absprache 18:00

- Verschiedene Hauskreise nach Absprache

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer im Eckhaus am Markt 1, Krakow am See ist geöffnet Montag bis Donnerstags: von 10:00 - 12:00,

Montag und Mittwoch: 14 - 16 Uhr;

Donnerstag: 14:00 - 17:00 Uhr;

Telefonischer Kontakt:

Fam. Reinholdt 038457 23523

Kontakte

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Krakow

Pastor: Christoph Reeps

Pfarrhaus Krakow, Wedenstr. 16, Tel: 038457 22754, Fax 519819

E-Mail: pastor@kirche-krakow.de

Kirchengemeinderat: Matthias Hahn, Tel: 038457 51420

E-Mail: kirchengemeinderat@kirche-krakow.de

Gemeindepädagogin: Tanja Krüger, Tel: 01523 3752404, Fax 038457 519928, E-Mail: kinder@kirche-krakow.de

Friedhofsverwalter: Karsten Krüger, Tel: 0172 4566931, Fax 038457 519927

E-Mail: friedhof@kirche-krakow.de

Ch. Reeps

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notdienst

Wenn Sie während der sprechstundenfreien Zeit ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die unten aufgeführte für diese Region zuständige zeitlich immer feststehende Rufnummer. In dringenden Fällen wählen Sie bitte die 112.

Telefonnummer und Bereitschaftszeiten

Bereich Lübz

Notdienst-Tel.Nr.

116117

Montag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Dienstag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Mittwoch	13.00 Uhr - 7.00 Uhr
Donnerstag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr - 7.00 Uhr
Samstag	7.00 Uhr - 7.00 Uhr
Sonntag	7.00 Uhr - 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 Uhr - 7.00 Uhr

Ambulanter Pflegedienst der Volkssolidarität

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.
Steinstraße 14, Plau am See

**Telefon (03 87 35) 810 25
oder 01 73 - 232 29 48**

Bereitschaftstelefonnummer der Kläranlage in Plau

Bei Schäden bzw. Störungen der Abwasserentsorgung informieren Sie bitte die OEWA Plau GmbH, Tel. 038735 41807. Störungen, die durch austretendes Abwasser in der Kanalisation auftreten und Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder Benzin sowie vergleichbare Störungen, die die Gefahr einer Gewässerunreinigung, einer Explosion im Kanalnetz oder andere Störungen der Abwasserentsorgung betreffen, melden Sie bitte unter o.g. Rufnummer.

Wir trauern um:

Manfred Koch
Elfi Krause
Manfred Wagner
Udo Broszeit
Ingeborg Becker
Charlotte Wegner
Elli Kurzmann
Robert Zeller
Gerlinde Weidemann
Horst Rosinski
Liselotte Ziebell
Egon Ritzmann
Jürgen Evert

Bereitschaftszeiten der Apotheke:**21.03.-24.03.**

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
 Sa 18.00 - 19.00 Uhr
 So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
 18.00 - 19.00 Uhr

Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42, Tel. 038735 42196

durchgehend dienstbereit:

DocMorris-Apotheke Parchim, Leninstr. 23, Tel. 03871 414566

25.03.

Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
 18.00 - 19.00 Uhr

Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42, Tel. 038735 42196

durchgehend dienstbereit:

DocMorris-Apotheke Parchim, Leninstr. 23, Tel. 03871 414566

26.03.

Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
 18.00 - 19.00 Uhr

Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42, Tel. 038735 42196

durchgehend dienstbereit:

Rats-Apotheke Parchim, Apothekenstr. 1, Tel. 03871 6249-0

27.03.-28.03.

So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
 18.00 - 19.00 Uhr

Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42, Tel. 038735 42196

durchgehend dienstbereit:

Rats-Apotheke Parchim, Apothekenstr. 1, Tel. 03871 6249-0

29.03.-03.04.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
 Sa 18.00 - 19.00 Uhr
 So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
 18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322

durchgehend dienstbereit:

Moltke-Apotheke Parchim, Lange Str. 29, Tel. 03871 6245-0

04.04.-10.04.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
 Sa 18.00 - 19.00 Uhr
 So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
 18.00 - 19.00 Uhr

Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14, Tel. 038735 44595

durchgehend dienstbereit:

Buchholz-Apotheke Parchim, Buchholzallee 2, Tel. 03871 267747

11.04.-17.04.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
 Sa 18.00 - 19.00 Uhr
 So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
 18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow,

Lange Str. 14, Tel. 038457 22322

durchgehend dienstbereit:

Fritz-Reuter-Apotheke Parchim, Blutstr. 14, Tel. 03871 226297

18.04.-24.04.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
 Sa 18.00 - 19.00 Uhr
 So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
 18.00 - 19.00 Uhr

Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42, Tel. 038735 42196

durchgehend dienstbereit:

Apotheke im Parchim-Center, Ludwigs-luster Str. 29, Tel. 03871 81355

Bereitschaftszeiten der Zahnärzte:**Zur Information:**

Die behandelnden Zahnärzte für den Notdienst wechseln täglich. Der Einzugsbereich erstreckt sich bis Parchim. Den vollständigen Notdienstplan finden Sie im Internet unter der Adresse www.amt-plau.de über den Link/Button Service. In der Plauer Zeitung erscheinen nur die Notdienste der Zahnärzte Plau/Lübz/Goldberg.

24.03.16 ZÄ L. Wellenbrock

Lübz, Goldberger Str. 28

dienstl.: 038731 20765

privat: 038731 20765

26.03.16 ZA P. Glaner

Plau, Quetziner Str. 2 A

dienstl.: 038735 46173

privat: 0173 6332056

28.03.16 Dr. C. Hagin

Plau, Steinstr. 46 A

dienstl.: 038735 41183

privat: 0152 31890082

29.03.16 FZÄ S. Hagin

Plau, Steinstr. 46 A

dienstl.: 038735 41183

privat: 038735 45621

31.03.16 ZÄ H. Jesse

Lübz, Plauer Str. 9 A

dienstl.: 038731 23333

privat: 038731 22612

Mobil: 0175 6578747

Behandlungszeiten (Notdienst):

Montag - Sonntag: 7.00 bis 7.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag:

10.00 Uhr und 17.00 Uhr

Urlaub/Weiterbildung

Dr. Stöwe 28.03. bis 31.03.16

FA Monawar 28.03. bis 01.04.16

Dr. Bahre am 24.03. nachmittags

keine Sprechstunde dafür am 23.03. von 15-18 Uhr

Dr. Bahre 11.04. bis 12.04.16

Gottesdienst und Veranstaltungen St. Marien Plau am See

24.03. 19:00 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl am Gründonnerstag

25.03. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl am Karfreitag

27.03. 06:00 Uhr Osternacht anschließend gemeinsames Osterfrühstück

27.03. 10:00 Uhr Osterfestgottesdienst mit Abendmahl

28.03. 10:00 Uhr Familiengottesdienst am Ostermontag

01.04. 09:30 Uhr Osterständchen für Kinder und Erwachsene

03.04. 10:00 Uhr Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee

10.04. 10:00 Uhr Bläsergottesdienst

17.04. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Gottesdienste und Veranstaltungen Kirchengemeinde Barkow

23.03. 17:00 Uhr Passionsbläsermusik mit den Ohrwürmern

25.03. 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl am Karfreitag

28.03. 10:30 Uhr Festgottesdienst am Ostermontag

17.04. 10:30 Uhr Gottesdienst

Küster gesucht

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen neuen Küster oder eine neue Küsterin. Die Aufgaben einer Küsterin sind vor allem die Vorbereitung der Kirche für Gottesdienste, Hochzeiten, Konzerte und andere Veranstaltungen. In unserer Gemeinde teilen sich diese Arbeiten zwei Personen, so dass im Wochenwechsel gearbeitet wird. Der Stellenumfang beträgt 12,5 % oder 10 h je Woche in der gearbeitet wird. Die Entlohnung richtet sich nach der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung M-V. Die Kirchenmitgliedschaft ist eine Anstellungsvoraussetzung. Bewerbungen können bis zum 15.04. im Pfarrhaus, Kirchplatz 3 abgegeben werden.



Am 16. Februar trafen sich 18 Naturfreunde in den Räumlichkeiten des Plauer Heimatvereins. Gemeinsam gründeten sie unter dem Dach des Naturschutzbundes (NABU) eine kleine Naturschutz-Ortsgruppe. Die Mitglieder der Gruppe kommen aus Plau und der Umgebung. Sie interessieren sich für die Natur der näheren Umgebung, also für die Region zwischen Plauer See, Plauer Stadtwald und Retzower Heide, zwischen Nordufer des Plauer Sees und Wendisch-Priborn. Gemeinsam will man exkursieren, beobachten und so Pflanzen und Tiere in der Plauer Umgebung besser kennen lernen. Es geht um Vögel, Pflanzen, Lurche, Kriechtiere und Insekten, es geht um die Natur in der unmittelbaren Umgebung und um alles was kreucht und fleucht. Gemeinsam will man so Arten- und Ortskenntnis verbessern. Auch wollen die Mitglieder der Plauer NABU-Gruppe in Sachen Naturschutz ein bisschen mitreden, mit Landnutzern und mit Plauern ins Gespräch kommen. Aber es soll nicht nur geredet und exkursiert werden. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten wollen die Plauer Naturfreunde auch selbst etwas tun, etwa Wiesen mähen oder die Wasserrückhaltung in Mooren und in der Feldflur verbessern. Es sollen in Absprache mit Landnutzern Standorte seltener Pflanzen und Tiere gepflegt werden.

So wurde bei der Gründungsveranstaltung am 16. Februar denn auch ein Jahresarbeitsplan erarbeitet. Mitmachen kann in dieser Gruppe jeder, der sich für die Natur rund um Plau interessiert. Melden können sich Interessenten bei Monty Erselius (0173/9119790), der zum Vorsitzenden der Gruppe gewählt wurde oder bei Udo Steinhäuser (0162/1396081). Vorkenntnisse braucht man keine, das Interesse für die heimatische Natur genügt, um dabei sein zu können. Neugierige sind willkommen und mit dem Erscheinen und sich erkundigen wird man nicht zwingend dauerhaftes Mitglied. Man muss auch nicht schon tausend Pflanzen oder Vögel kennen – Interesse reicht. Es gibt keine Mitgliedsbeiträge und Verpflichtungen, wer Lust hat, kann mitmachen.

Schon wenige Tage nach der Gründung, am 23. Februar, wurde die erste Exkursion in den Großen Serrahn bei Sandhof unternommen. Hier gibt es nämlich einen der ganz wenigen Schlafplätze von Kornweihen im Land. Kornweihen sind elegante Greifvögel, die in der offenen Landschaft jagen und brüten. Kornweihen sind überaus selten. Im letzten Jahrhundert brüteten Sie auch in Mecklenburg und im Landkreis, doch mittlerweile gibt es in ganz Mecklenburg-Vorpommern keinen einzigen Brutnachweis dieser

Gründung einer NABU Ortsgruppe



herrlichen Greifvögel mehr. Lediglich im Winter besuchen einige dieser seltenen Greife unsere Region. Kornweihen haben die Angewohnheit, im Winter kleine Schlafgemeinschaften zu bilden. Und so konnten die Plauer Naturfreunde gleich 10 dieser seltenen Greifvögel beobachten und kennen lernen.

Am 12. März trafen sich die Naturfreunde dann zu ihrem ersten Arbeitseinsatz am Klöderpott, einem kleinen Hügel in der Feldflur zwischen Plau und Plauerhagen. Hier wurden Schlehenaufwüchse

zurückgeschnitten, um die Wuchsbedingungen für eine attraktive Pflanze, den sog. Acker-Wachtelweizen zu verbessern (Abb. 2). Auch der etwas kalkliebende Acker-Wachtelweizen ist inzwischen recht selten geworden. Der Standort bei Plau ist einer der letzten in Westmecklenburg. Doch dank des Arbeitseinsatzes rechnen die Naturfreunde in diesem Jahr wieder mit zahlreichen feuerroten Blüten, wovon Sie sich dann im Mai bei einer weiteren Exkursion überzeugen wollen. U. S.

Fotos (2): Monty Erselius,



Ackerwachtelweizen . Foto: U. Steinhäuser.